jenburgerstraße. Dintergaffe, am

Beginge ausgeentfallen 700

ichte mehr per-

rabader.

ur allgemeine is Enbe Lugult gelchtoffen ift.

e daß dazu eine ty gestattet fit. enesalle mit fan

ing point 7. Nonben Conn und

Die Beruhung uir ben Grund tern, bie in ben 30 TRort, im Mer

Mrsbadet.

ben Telegraphen-gt bei dem Poll-

erung Erben.

tt, aeräumigen rok, gentrale Lage gegen Baryahlum m "Meibergariett".

Doeffeler.

ige 3 Uhr, finbel Turnen

eingelaben find. r Borftand.

finbenbe renzfahren DR., bitten mit bem Brafibenten

abende 74, line,

ehm. axis chatr. 50, 1.

n, Nervtöten ünstl. Zahn-L. a. m.

lefon 3118. n-Vereins.

rehr esten, dle

idler

arul 41

Reparaturen

hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 🚉 Stadt Hochheim a. M.

Ericheinf auch unter dem Tifel: Naffauischer Anzeiger, Areisblatt für den Candfreis Wiesbaden.

Erscheint 3 mal wochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion u. Erpedition: Biebrich a Ho., Rathausitr. 16. Celephon 41.

Redaliteur: Daul Jorichich in Biebrich a. Rh.

Rotations-Druck u. Derlag: Guibo Seibler vorm, fofmann'iche Buchbruckerei, Biebrich. Silialerpedition in hochheim: Jean Lauer

Ungeigenpreis: für die 6 gefpaltene Colonelzeile uber beren Raum 20 Dig. Religenegerle 60 Dig.

W 90

Dienstag, den 5. August 1919

postmenters ille falls

13 Fibrganc

Amtlicher Teil.

Bezugspreis: monatlich 85 Pfg. einicht.

Bringerlohn. Wegen Polibejug naberes

bei jebem Pojtami,

5tr. 482.

Bekanntmadjung.

Der Bejug von im unbefeisten Gebiet ericheinenben Zeitichrifber bein sichtlicher Alet tann für des beseint genehmigt werben. Jur Erlangung dieler Genehmigung ist ein Gesuch des beir.
Berlegers (Unträge von einzelnen Beziehern werden nicht berücklichigt) an die Mirtigang einer Ausmer der betreffenden Jackjeiter
inter Beilügung einer Ausmer der bei Torigerin Seiffen. Rach erfolgter Genehmigung, von ber bie Berleger in Jennitnin gefent merben, fann fich jebermann frei auf die betreffenbe Bacheeirichrift abounteren. Der Berleger muß von jeber erichetnen-Den Rummer ein Stud bem Breffebienft ber 10. Armee regelmößig Buftellen

Wiesbaden, den 29. Juli 1919. Le Commandant de Juvigny Adminificateur militaire du Cercle de Wiesbaden (Campagne).

Betrifft: Hausschlachtungen. Ummelbung von Schlachtwieh zur Selbstwerforgung.

Samiliche bereits eingestellten und im fommenben Gerbit gur Saunichlachtung bestimmten Schweine, Rinder und Schafe, somie den nach fünftig zu diesem Zwede einzustellenden Tiere find bei dem Areisausichuß in Wiesbaden, Bestingstraße 16, schriftlich anzumeisen

ben. Herbei ift anzugeben: Der Abrbefiher bes Schlachttieres und, falls bas Tier nicht in ber eigenen Hofreite gebalten wird, auch die Liegenschaft, in ber danfeibe untergebracht ist. Der Anzeigende erhölt eine Bescheinigung fiber erfolgte Unmelbung. Diese Bescheinigung ist jorgialis auszubenschren. Der auf der Rückseite dersetben besindliche Untera auf Genehmigung ist vor der Schlachtung einzureichen. Bur nicht erdbrungsmäßig angemeldete Tiere mird feine Schlachteclaubula erteift.

Die allgemeine Unmelbung zur Biebgübtung befreit nicht von ber vorstebenden Welbeverpstichtung ber zur Rausschlachtung be-Die Anmelbungen muffen bis fputeftens am 30, September

Berbrude ju ben Unmelbungen find bei ben Mingiftraten und Semeinbevorftanben gu haben.

Binfichtlich ber Sausichlachtung von Ralbern bebarf es ber Bierbaben, 24. Juli 1919.

3. Hr. II. St. 1372/2

12r, 4/53.

Der Borfigende des Areisausichuffes: Solitt THE PARTY OF

Belauntmachung befreifend Felddiebstähle von Kartofieln.

In letter Beit mehren fich bie Rlogen aus Rreifen der Band-Dirte über Felbbiebftable von Kartoffein auf bem lider. 3ch madie Bermit borout aufmertiam, bas Berionen, bie bei berartigen Diebablen abgefaft merben, ber Staatsunmalifchaft gur ftrengfeen Be-Brajung anneseigt merben, ebenfo folde Perfonen, benen berartige Diebitible nachgewiesen werben tonnen. 3ch weife bas freibichut-Perfonal und be Gerbarmerie biermit an, auf die Felddiebitähle ihr hauptaugenmert gu richten und jeben Diebstahl unnachfichtlich Dir Angeige gu bringen. Diejenigen Candwirte, benen Rorinffeln auf bein Uder geliebten morben find, baben bies fofort ber Dets-Polizeibehörbe ihren Bobnliges anzuzeigen. Die Ortspolizeibehörbe biele Angeige fofort ber Rreisfartoffelftelle vorzulegen, bemit biefe die nachweislich gestoblenen Kartoffelmengen an dem Biefer loll ber Landmirte auf ber Birtichafistarte verbuchen fann.

Wiechnben, ben 25. Duit 1919. Der Berfigenbe bes Areisqueichuftes.

3.Wr. 11. St. 8612.

3 B: Shlitt.

Mr. 484.

Befannimachung.

Die chemische Fabrit "Ciettro" G. m. b. S. in Flörsbeim be-thichter auf dem Grundstud an ber Hauptstrafte in Flörebeim a. D. verzeichnet im Grundbuch unter Band 22, Blatt 1045, Barg. 278/178 etc. nach Maggabe ber eingereichten Beichreibungen Beidmungen bie Jubrifanlage teilweile umgubanen und verlightine Renonlanen ausztrübren

Diefes Unternehmen bringe ich biermit gemöß § 17 ber Reicho-kemerbeordnung mit ber Aufforderung zur öffentlichen Renninis, threife Elru erburgen gegen basleibe binnen 14 Cogen bei mit intifflic in 2 Erempfaren ober en Protofoll angebringen.

Die Grift beginnt mit dem Wochentage, welcher auf ben Log falgt, an bem die biefe Befanntmachung enthaltende Rimmer des Breisblattes ausgegeben wird. Rach Ablauf ber Frift tonnen Cinwendungen in bem Berjahren.

mehr angebracht werben. Die auf bas Unternehmen bezüglichen Beichreibungen unb der fremen fiegen an ben Blodent-gen mabrend ber Bermitiogs-Benftstunden von 9-12 Uhr im Zimmer 23 des Candraisamtes

theis bit aur Eirficht was. Bur munblichen Erörterung ber gegen bas obenbezeichnete Unernehmen etma rechtzeifig erhobenen Einmendungen wird bier-

Mittwody, den 20. Huguft de. 3., vormittags 10 libr

3immer 23 des Landraisamtes anbermunt.

Im Folle bes Musbleibens bes Unternehmers ober berjenigen, bie Einwenbungen erhaben haben, wird gleichmohl mit ber Erartefung ber Ginmendungen vorgegangen merden.

Wireboben, ben 2. Muguft 1919.

Der Bandrat. 3. B.: Golitt.

Nichtamilicher Teil.

Dentichrift der Entente über das Roeinland Abtommen.

Muf die beiden deutschen Dentschriften betr. die Besehung des linken Rheinusers ist von der Entente jeht die Untwort eingegangen. Wir entnehmen derselben heute die nachsolgenden bedeutsamen Buntie:

§ 1 und 2. Vorgängige Bemerkungen, deute die nachsolgenden und affozierten Regierungen haben immer die Abslicht gehabt, die Beschung so wenig drückend als mäglich für die Bedifferung zu gestalten, unter dem Nordendat, daß die Deutschen die Bedingungen des Friedensverrages erfüllen werden.

§ 3. Artifel 3 unb 5 bes Abtommens. Anmendung der der deutschen Geschgebung.
Die deutsche Regierung dat sich in dem Abkommen damit einverftanden erfärt, daß die Hohe Kommission das Necht haben soll, Berordnungen mit Gesenschraft zu erlassen, um den Unterhalt, die Secherheit und Bedürfnisse der militärischen Krätse der allieerien und affagierten Machte gu gewährleiften. Es befteht Einverftandnis burüber, bag unter beefem Borbehalt die gegenwärtige und gufünftige Gefeigebung bes Deutschen Reiches und ber Bunbesftaaten einschlichlich berjenigen, die feit ber beurichen Revolution erlaffen morden ift, auch in dem beseinen Gebiet anwendbar ift. Es wird Sache ber Hoben Kommisson iein, diese Gelege in jedem einzelnen Julie doraufbin zu prüfen, in weichem Mabe die Sicherbeit und die Bedürfniffe der Streitfröste der allierien und associaten Wöchte nicht beeinrächtigt werden.

1 4. Muelbung ber Gefehnebungsbefugmfie ber hoben Rommiffion

Unbebenflich fann anerfannt merben, bag mit obigem Borbehatten die Beobiterung die freie Muslibung ihrer perfonlichen und ftaateburgerlichen Rechte, religible Freibeit, Freibeit ber Preffe, ber Wahten und Bersemmiungen gesichert wird, und daß die politischen, rechtlichen, abministentioen und wirtschaftlichen Beziehungen der beseigten Gebiete mit dem undelesten Gebiete nicht gehemmt fein merben, ebensowenig, mir die Berkehrsfretheit zwischen dem beseisten und underesten Deutschland. Jedoch fonnen die allierten und affortierten Wooder die Bernstichtung nicht eingeben, den Erund affonterten Machte die Berpflichtung nicht eingeben, den Er-lag von Gerordnungen von einer vorherigen Berftandigung amischen bem Bertreter ber Soben Kommission und bem Bertreter Deutschlands abhängig zu machen. Dieler mirb angehört werben fonnen, wenn es fich um ein Gebiet bandelt, bas zu seiner Zustänbigfeit gehört mit Munnahme von bringlichen gallen.

S 6. Sibe ber Icht ber Besahungstruppen. Die alliierten und offozierten Regierungen behalten fich vor, die Effektiofickren ber Truppen mitzuteiten, die fie im beseihen Ge-

§ 7. Starte ber Bolizeitruppen Gu fieht nichts im Bege, bag bie Sobe Rommiffion bie Beteiligung beuticher Beborben gu Rate giebt, aber en ftebt ihr gu, bie Organifation ber Boligeitruppen gu regein.

& 14. Finangen. Es besteht Einwerftfindnis, baf bie Zinilvermaltung auch bie Bermaltung ber Finangen umfaßt, und bag bie Gintunfte bes Reiches und ber Bunbenftaaten in ben bejegten Bebieten vereinnahmt und von ben guftanbigen beutiden Belorben vermaltet werben fünnen.

5 16. Bezahlung ber Requifitionen. Die alliterten und affoglierten Regierungen beabsichtigen, bas Mecht zu behalten, bas ihnen Art. 6 bes Absommens gibt. Aber fie meigern fich nicht, mit ben beutichen guftanbigen Beborben ein Reglement für feine Ummenbung ju prüfen. § 17. Umterbringung ber Truppen und Dienftstellen.

Dies ift eine Tatfroge, die nur geregelt werden tann burch Prufung ber tonfreten Galle, und bie alliferten und affaglierten Machte werben diese Brufung in verschnelichem Geifte vornehmen. um ben berechtigten Bebilrfuiffen ber offentlichen Bermaltungen

f 21. Boft und Leiegraph. Es ift möglich, wie es bie bentiche Dentichrift vorfchlägt, bie gegenmartige Regelung obguanbern. Dies wird burch eine Berordnung ber Soben Rommiffion gelcheben. Die Freibeit, ju verfebren, burch Brief. Teiegraph ober Gerufprecher, mirb gmifchen ben befeh ten und nicht beseigten Gebieten wieberhergestellt werben unter bem allgemeinen Borbebalt ber Rechte ber hoben Rommiffion ober ber Folgen bes Belagerungszuftanbes, wenn biefer erffart werben

S 33. Berteitung der Truppen. Unterbringung. Die Berteitung der Truppen und die Brufung der Frage betreffend die Unterbringung der Officiere und ihrer Familien werben Gegenstand einer gründlichen Brüfung von seiten der Kommiffion fein. Die Ergebniffe werden bemnochft mitgeteilt merben.

Alle vorstehenben Bemertungen find abgefast unter dem Bor-behalt ber Recite, die der Sobien Kommission zugefallen find, der Röglichteit, den Belogerungsauftant zu erfieren und der genauen Museubrung des Friedengverrenges durch Deutschand.

Es eft nicht an leugnen, bof bir Denfichtilt einen verfobniichen und enigegentommenden Belft aimet. Gie geht im mefentlichen auf alle Gefichtspuntte ein, bie von bem Perfomentari den Betrut ouigestellt und von einer großen Beriammlung von Intereffenten aus allen Teilen und Areifen der Abeinproving und ber befehlen Diebiete heute vor vierzehn Tagen in Köln gebillist wurden. Deboet muß bervörficktigt werden, daß der Berband bei feinen Zuge-Kändnillen die verschiedeuen Borbehalte mocht. Auch find bei mehreren Buntien weitere Berhandlungen zwischen bem Bertreter der Reichergierung, Lieverstaatsiefreide von Lewolls und der Berkeltungen. bonbefommiffon erforberlich, um eine Riarung berbeiguführen. Wenn bie Berbundlungen in berfeiben innelen Beife mie bisber meitergeführt werben, ift gu boften, bag fie gu einigerniaffen befriedigenbem Engebnis fobren merben.

Der parlamenturiffice Defret bestebt aus 18 herren, 7 Jen-trumsobgeordneten, 4 Sogialbemofraten, 3 Demofraten, 2 Abge-ordneten ber Deutichen Bolfspartet und is einem Abgeserdneten ber Unabhängigen und ber Deutschnationalen.

Lages Rundichau.

Der Mnichtuh ftoburgs an Bagern.

Der Unichluft Koburgs an Bavern wird nummehr amilich wie folgt befanntgegeben: In letter Zeit waren wiederholt Gespre-chungen awischen den Stantsregterungen von Kodurg und Bayers grungen zwischen den Staalserigierungen von Roburg und Bapern zwiese Anching an Batern. Es wurde Uebereinstimmung erzielt, daß den Iheater in Roburg erhalten bleide, die Sammingen in Form einer Stiftung weiterbestehen und die vordondenen Gerichte und Schulen beibedalten werden. Auherdem verplischet fich Bapern zum Bau zweier keineren Bahnen. Imiden Koburg, dessen Bemehner Franken sind, und Banern bestehen seit längerer Beit eines wirlichesseites Beiten bei beiten beit längerer Belt enge wirtideltliche Begiebungen. Es hoben fich barum ouch die Parfeien des naverigien Landiage bereit erflärt, dem Bunfche Roburgs jum Amigtus an Lonern augustimmen. Die endgaltige Ent deibung wird nummehr durch Boltsabstimmung in Andurg getroffen werden.

Die Stohlennot.

Die Deutiche Bolfsparte, und bie Deutschnationalen haben in ber Rationalversammlung folgende Interpellation eingebracht: Befonntlich ift feit dem gerofe lots ein großer Rudgang ber Befonntlich ist feit dem speine folls eit großer ausgung der Roblenförderung eingetre.en Much heute beträgt zum Beilpies die Roblenförderung im Aubrie, jurt neniger als wei Drittel der Friedensförderung. Es kommt dinzu, daß im Friedensvoertrag die Bieferung größerer Mengen Roblen übernammen werden ist. Außerdem reicht ichan lept in der beiten Jahreszeit die Beiftungsfühligfeit der Alfendahn niche aus, um auch nur die heutige geringe fühlereit der Alzendahn nicht aus, um auch nur die beutige geringe flörberung an die Berbrauchsstellen zu ichaften. Wenn nicht rechtzeitig für die Beseitigung biefer Uebelstände gesorgt mird, sit au bestänkten, daß im bevorriebenden Winter die deutsche Industrie in oräften Umfang wegen Schlienmangelo feiern muß und badwirch die Arbeitslosigseit von Millionen derbeigeführt wird, in den Schlienman und auf dem Lande der Brennstoff in dieher nicht dagewelesen Umfang inden und die Urnibeung der Bepollerung durch referem Umfang fehien und die Ernöhrung der Bevölkerung durch Ummöglichteit des Rochens gefährdet und ebenfo die Beriorgung mit Gos und Cieftrigiett und die Aufrechterhaltung des Bertehru aufn ichwerfte beeintruchtigt werben. Was gedenft bie Megierung zu tun, um ben ungeheueren Gefahren rechtzeitig zu begegnen, die ber beutschen Wirsichaft und innern Rube des Landes broben?

Weitere Beröffentlichungen.

my Berlin, 1. Muguft. Die "B. 3." veröffentlicht aus bem en erfchienenen Beifbuch ein Telegramm bes Gurften nobentobe Bangenburg an den Bringen Mar von Beben vom 23. Ottober 1918, in bem Fürft Sobenlobe ausfährt, daß nach Meinung einer zuwerläffigen Stelle ber Schlich ber Wilfan-Ante fo zu beuten fet, baß der einzige Weg zu einem einigermaßen erträglichen Frieden taum anders als über die Abbanfung bes Raifero führe. Rach Meinung bes Gemahremannes fei eine solche Int des Kaifers geeignet, es Willon leichter ju machen, zu Gunften feines Friedensplanes auf dem Senat einzu-wirfen, der in der lehten Zeit Tiriluh im Sinne der Niederwerfung Deutschlands gewinne. Dem Gewähresmann zusoige fei die Schwäche unterer mitteriken Lane dem Ausschlanden unterer mitteriken Lane unferer militeriichen Bage ben Ameritanern ju gut befannt, um bei ihnen felbft im Folle eines Aufrufo gur nationalen Berteibigung fiber ben endgültigen Gleg ber Entenie Zweifel auftrumen gut inffen, Deutschands Zusammenbruch fei nur eine Frage ber Zeit. Sollie versucht werden, ben Endtampf hinausguschreben, fo murbe bas nur als neuer Bemeis bes Bormiegens militarifcher Ginftune betraiber werden und ben Berbacht nabren, baß men fich auf Deutschlande ganze innerpolitiche Wandtung nicht vertallen tonne.

— Gerner veröffentlicht die "B. 3." ein Telegramm bes Raifers Karl an Kaifer Bilbeim, welches nach dem Beistbuch lautet: Ich war heute früh genätigt, da die mitinrische Linge undnitter geworden ist, den Rialienern einen Wassenstund anzutragen. Halls aber die Italiener die Bedingung stellen, daß die Badnen durch Tirot und Kärmen, die Taueen-Bahn, die Krenner-Ichn und die Süddahn für den Durchting der seindlichen Truppen gegen Deine Länder geöffnet werden sollte, so werde ich mich an die Spihe meiner Deutsch-Oesterreicher stellen und den Turchtung wit Massengent perhindern. Durcht fonnst Du ist Durchzug unt Massengewalt verhindern. Durauf tonnst Du fest vertrauen. Auf die Truppen der anderen Karionalitäten konn man fich in dem Falle nicht verlaffen. In treuer Freundschaft Karf. Die Untwort Raifer Bilbelms lautele: Mit Bewegung babe ich Dein Telegramm über ben Antrog jum Waffenftillstand an Italien geleien. Ich bin libergeugt, bah Deine Deutsch-Oelterreicher an ber Spipe ihres kalferlichen Herrn sich mie ein Mann gegen solche Bebingungen erbeben werben und bante Dir datur, baß Du mir dess noch besonders versicherst. In treuer Freundschaft Weihelm.

granfreid.

Darls. In vielen politifchen Rreifen ift man ber Unficht, bas Clemenceau, febald Boincare gurudtrift, jum Profibenten ber frangoffichen Republif gemahlt werben wird. Da Clemenceau erffari bat, er werbe nach ben Mabien im Ottober gurlidtreten, geht ber Streit jest um bie Frage, wer ihm auf dem Baften als Ministerpes-fibent folgen wird, Babricheinlich wird es Briand fein. Es ift aber auch möglich, bag Tarbien ober Biviani Miniferprofibent

ing Berfattles, 1. Mounit. In der gestrigen Stining des Friedennausschusses der Sammer sprach fich Finanzminister Rich über benbausschulles der Sommer veran bar genangminner Rich uber bie von Deutichland zu gebierde Entickbigungs umme aus und ertiärte auf Arfrage, doch Deutichland bereits begorpen babe, feine Berrflichtungen durch Bieferung von Moterial und Werten zu er-fiften. Im Laufe der Debatte versuchten einige Abgeordwise dos Recht ber Clich Lothringer auf Edobenerfan zu begrunden. Der Motin" beichöftigt fich in einem beionberen Artifel mit ber Grope. ob ber Friedeneausichuf ber Rammer Die Raufitation bes Friebeneichfuffes empfehlen werbe. Es fei bie Auficht ber Mehrbeit ber Ausichusmitglieber, bag man gemehichtlich bie weiften Deutich land auferisgten Bedingungen als befriedigend für Frantreich erflären muffe. Der Bertrog enthalte iedoch hieffichtlich der vorge-ichelebenen Auslichtung ber Poblingungen einige Umpelfommen-beiten, namentlich bemängete ble Metrheit den Ausbhuffes, doch bie Elipheit ben beutiden Beides bie Ur'acen bes lebten Rriegen und bas Unglud Curepes, butch den Berrog eber geftartt als ge-ichwoode worden in Biefe Aucheumitglieder bedauerten, dan Frankreich von Doutschland nicht die sofartige Zahlung von funt Milliarben Ger, verburgte. Rach ben Murgendatiern geht bie Rammer jedentalte unm b. bie 45. Muguft in bie Gerlen und beginnt erft nachber bie Berband. lungen borr bie Rottittetion.

Der frangoliche Jinanyminifer aber bie finangiellen Berpflichtungen Beutlichtunde.

my Ber fallien, 1. Auguit. Bor bem Friedeniausichus ber Rammer ipraid, mie ichen turg midgefeilt. Finangennister Ming gestern über die tinongiellen Beruflicheungen Deutschlunds, und fagte eriönternd, Deutschland ichalde Frankreich, England und Umerita alle Summen, Die blefe Banber mab rend des Krieges Beigien vorgeichaffen bötten. Die Regeiung babe einfahishlich der Inden von 1926 zu erfolgen und zwar bireft un Die Glilubiger Frantreiche. Die Bermifftungen feien nicht zu be merten gemefen. Hurh bobe bie Bruffung ber fentberungen, wei viele Maubiger Deutstiands vorhariben feien, Schmierigleiten ge trangt. Rate Ring beinufen fich die Nriegstoffen auf 1006 Milliar ben. Wenn auch fein Sauptgfäubiger benorgugt werben felle, babe man tropben Brinfegien enfifellen mullen und iei ju bem Er-gebnie gefommen, daß in erfter Linie bie Wiederherftellung ber befesten Gebiere und fo die Miebergutmaltung des jugefügten Schodens sigtfinden mille. Ban der jahrlich burch Teutschland mu gabienden Emichebigungelumme werde Frankrich mehr als 50 Pengene erhalten. Stille man bie fofortige Jahlung verlaugt, fo mire Deutschland reiniert und bem Bolidemesmis verfallen ge mefen. Der Grendfon fei beshalb gewefen, Deutschland bie Erlittlung feiner Berpflichnungen bubirech ju ermöglichen, bag es nr Die Frage fei min, was Deutschland gabien tonne. Reichsbant vertuge mur noch über 1300 Millionen Golb Mart. mobilen Berie, die Dentichiund verfügber mitchen fennte, murben tumm 7-8 Milliarben überfteigen, benn viele Werte leien im Bustenb gegangen. Deutschland bibe gwar por bem Kriege 30 Milliarden ausländliche Werte befellen, diese Samme fel aber im Rejege vermindert morden. Mugerbem feien viele Werte feiner früheren Berbunbeten ftart entwirtet marben. Die Mutterten batten fich beshalb ber Werte und Titres bemächtigen mulfen, die Leutichen im Auslande geborten. Ca handele fich bier um eine große Summe, beren finde man aber noch nicht feliftellen konnte. Duzu tamen die Hanbeisschiffe und die Birmenfaiffe. Die einzige Regelung, die als proftiich erfunnt morten fei, fet bie Unegabe von Schaffcheinen, bie jugumften ber Mieberberftellungetommliften bis 1991 bezäglich ibrer filbe feitgefett merben follen. Ihr Wert werbe felbftverbandlich bavon abbangen, in weicher wirrichaltlichen Loge fich Deutschland befinden werbe. Die Arbeits- und Sportruft bes bentichen Bolles gebe aber feine Bernniaffung gur Bergweifelung.

Mar ber Friede 1917 möglich?

Baris. Um Dienstag erffatte im Rummerauridun ber friibere Ministerprofibent Bainleve, baf Frankreich 1910 und 1917 im Prisalp 30 Griebensverftanblungen bereit gewesen mare, menn Deutschland fich jur Anahme ber Forberungen ber Allierien bereit erfluet botte. Das fet aber nach bem Stande ber bamaligen militoriiden Lage ausgeschloften gemelen. Weber die beigliche nuch bie eilog-lotheligliche Frage maten damals im Ginne Frantreiche gu laten gemelen.

fieine "Devoloution" des deutschen Paplergeides,

Mielmar. Die Deutsche Migemeine Beltung fchreibt: In manden Areifen, insbefonbere auch im neutralen Austand, icheint bie Meffaffung vorgaberifchen, bog mit bem gerianten Umtaufc bew beutschen Papierpelbes eine Berabiehung bes Bennwertes twipft fein fall. Derortige Unfichten liegen, wie biermit festgestellt werben foll, bem Reicheminiper ber Finanzen fern. Das Biel bes Papiergelbuminufches in lebiglich bon, zu verhindern, bag von ben gemaß ben beutschen Stevergeiehen Abgaberpflichtigen bei ber Bermagensangeige für bie Zmede bes Reichenptopfere größere Betrage ju barem Gelbe nicht angegeben und auf biefe Weise ber Beftraerung entjegen werben. Die Reichereglerung nuch folden Eleuerhinterziebungen mit aben ihr zu Gebote siebenden Mitteln entgegentreten und die restinfe Arfunung des abgabepflichtigen Bermögens durchgufeigen luchen. Kur menn eb gellegt, alle Steuerzwellen auszujchöplen, ist es möglich, die Reichstinanzen ber Gesundung entgegengniuhren. Go liegt auf der Hand, daß solche Reuordnung dem mit bem Deutschen Reich im Handelvoertehr ftebenben Musland befonders erwünscht fein muß, bamit ben Beichilten mit ben beutichen Staatsangehörigen eine feite Grunblage nogeben wird. Beeinenderigung ber Nechte in- und ensländischer Beliger von Banfuoten mird mit dieser Magnahme nicht verbunden fein. Es muß bei biefer Sachloge überruichen, bag ber jungt im Musland eingetrereme nesse Ausverungung ber bestichen Martinab-rung gerabe mit ben Planen bes Reicheftmangeninifters in Berbinbang gebracht wird, welche Dibnung in Die beutichen Finangen beingen mollen und bamit letten Enbes auch ben Grund für burchgeeifende Belferung bes Marffurfes ichalfen. Auch techniche Grinde tonner im Zusammenhang mit dem Paptergeibundausch für die Minderbewertung der Mart im Auslande nicht geltend gemocht merben, ba ber Umtaufch für Finreicher mit teinerlei Untoffen verfnuptt bein wird. Der geplante Unitaufch bes Papiergeiben mirb, mie man unnehmen faun, wejenniche Einferenbung bes Umtaufs an Geschrichen berbriffibren; denn es ift vorauszuseben, doh die Areife, deren Ablicht, das Gelb jum Zwede der Steuerhin-terziehung zu verhecken, burchfreut wied, nunmehr das Aufftapeln van Papierneld nie zwecfine aufgeben merden. Diefe Berminberung bes Bapiergelbumlaufs burfte aber ebenfalls mefentlich auf Die Befferung bes Marfturies im Auslande hinmirten. — Es ift recht ichabe, bemerft bie R. B.", bog biefe offenbor non ber Regierung nungehende Erffürung erft beraustommt, nachbem bie Geruchte son ber tommerben "Develoation" tegelang in der Schweit, in volland uhm, ihr Unbeil haben anrichten Connen. Mehr Filipfrit, Derr Reichefinangminister!

Ein Staatefommiffat für öffeutliche Ordausg.

Das preiffliche Singtaminifferium bat ein Stantstonsmiffgriat für öffenriche Ordnung gefchaffen. In der Spine fiebt Geb. Re-aierungerat p. Berger. Bu feinen Mitorbeltern murben u. a. Bigetorful Dr. Edwart, und Rechtsonmalt Dr. Rofenberg ernannt. Ale die "R. dt." bort, handelt es lich um bie Schaffung einer Zentral-tielle jur lieberwachung aller Beltrehungen, die berauf abgieten, Die offemtliche Debnung gu floren.

Drobenbe Roblennot für ben Binter.

Berlin. Es wird immer begelicher, bag wir im tommenben Winter, werm feln Burber gefchicht, ber ichlinemften Robiennot eingegengeben. Die Gerberung war bieber nicht berart, um ben burth den Bustiand entftandenen Aurfall einzuholen. Dagu femmen jege bie Schwierigfeiten bes Cifenbobnverfebrs. Der Bageninungel, rienteer gelogt, ber Mangel en Betometiven, nimmt pa, und die Rentengebute ftodt. Schen bei die Gifenbabn geitwelle ben Giberverlehr fperren millen. Tropbem find bereits Robienmengen auf die Raiben gestürzt unreben, mahrend andererieits Rob-tenfrapplieit berricht. Die Cifendahn leibet hat nur febr gerings Barrile und nimmt für ibren Bedorf abne meiseres auf der Strecke meg, mas die brancht. Das fehlt dann natürlich der Industrie. Stoemnt erft ber Siftepuntt ber Ermebemogung, fo muß man ba mit rednen, bag bie Robiengehehr un bie Industrie noch welter eingeschrünft und jum Teil gang eingestellt werben mirb, von ber Robiemobluhr nach bem Muslande gung zu ichweigen.

Beratungen zur Steigerung ber Roblen beberung.

Berlin Angefinis ber tmoltrophalen Lage unferer Anblen beichaffung und Rottemperjargung bai ber Minifterprofibent Bouer für natiften Mittwort bie Bertreter ber bert. Bergarbeiterorganiintionen, ferner ber Bewertigigiegentrale und ber Bentrale ber Mogeftelliengrannifationen bes ehrinfen weitfallichen bandes nach Bertin eingeleben, um mit ihnen liber Mugnahmen sur Enginerung ber Robbenfürberung zu bernten.

Die Sozialiferung der Cleffeiglichtswirtschaft.

my Brelin, 3. Maguft. In bem ber Rationalverfammtung masgangenen Entwurt eines Goleges beir, die Sozialifierung ber Eleftriginitemerichaft belät es u. a.: Das Reich in betugt, uegen

jur Fortfeitung von eleftrifcher Arbeit und Spannung von 50 000 Bolt und mehr bestimmt find und jur Berbindung mehrerer Araft-werfe bienen. 2. Anlogen jur Erzeugung elettrifder Arbeit (Alertrigitätsmerte) mit einer inftallierten Maichmenleitung port 5600 Mountt, welche im Eigentum privater Unternehmen fieben und nicht gang übermiegend gur Erzeugung elefteficher Arfielt für eigene Betriebe bienen. I propoten Unternehmern guftebenbe Rechte zur Munnugung von Bolferfrüften für die Erzeugung elettrifcher Arbeit mit Beiftungsfabigfett non 5000 Allamatt und mehr. welche nicht gung überwiegend gur Erzeugung eleftrifcher Arbeit für eigenen Betrieb bestimmt find, einschließisch bes Eigenzums an den in Austibung biefer Rechte errichteten Unlogeis und bes Rechts nuf Benutung tednifcher Borarbeit. Suf Antrag eines Banbes ift bas Reith verpflichet, beim Introluteiten bes Gefeben bestebende oder in Ausführung bestillene itnatliche Leitungsauligen in übernahmen. Rach Parograph 3 geben bei der Uebernahme bie in Barogruph I genannten Unlagen und Rechte und die auf fie begiglichen Rechte und Pflichten ber blaberigen Gigentomer und Beerditigten gegenüber Dritten auf bas Reich über. Den Berechtig ten ift eine augemeffene Emicabigung zu gemabren. Gie foll in ber Regel in ber Bereiligung an den übernommenen Rechten und Mulagen bestehen. Parograph 7 führt aus, dah, wenn eine pertragliche Bereinvarung gwifchen ben Beietligten über bie Uebernahme und Einbringung ber Melagert und Rechte nicht guftanbe tommt, ein Schiedsgericht enticheiber. Rach Barngraph Ib bat bas Reich por Musführung eigener Beitungsanlagen innerbalb eines Banbes Die Banbenbehörde gu boren. Bur bergbenden Minwirfung bei Ungelegenheiten ber Reichmeiefrigitätsmirtichaft errichtet bie Reichsregierung mit Bufummiung bes Stantenausichuffen einen Beirat, in bem die Bander Gils und Stimmte haben (Paragraph IS). Ruch Baragraph 26 wird bem Reichelchahminifter für die Durchführung bes Gefehrs ein Gelbbetrag bis ju einer Millerbe Mart gur Berjügung gestellt.

Die beutichen Kriegogefaugenen in England.

Landon. Amilich wird geweidet, daß die Gesemigeht der deutschen Ariegigesangenen in Angland gegenwärtig 91 818 be-Darmmer befinden fich 2908 Metrofen und 4306 Zivillinter-Die Seinichietung Diefer Ariegogefungenen blingt von ber Ratifisierung bes Friedensadfommens und von den Regelungen ab, bie von ber biesbestiglichen Kommiffen in Paris getroffen werben. Die Rebenntl der Kriegsgefangener, besonders die Invallden und Krüppel, sind bereits nach Deutschland beimgelchicht warben. Die große Mehrzahl berjemigen, die jent in Edgland selbst Medeit sinden, sind im Aderbau beidzieligt. Tood Mann werden von der Kriegsberde un der Oftfulle und an anderen Orten mit bem Auffüllen nen Schubergraben und anberen Arbeiten beichol-202e Arlegogejungenen, ble im Colbe ber Regierung Beben, erhalten bie gleiche Libnung wie bie britifchen Colbaten

Exfrangeing Rupprecht gegen feine Bustleferung.

my München, 2. August. Die "Münchener Beitung" veröffentlicht ein Schreiben bes ehemaligen Kronpelngen Aupprecht von Baneen im ben Prafibenten bes bonerifchen Benbtages, in bem er bedieuert, daß es nicht jur Einsejung eines deutschen Claatsgerichts ofen gefommen ift, ber bie Berunfwortring aller Allbrer bes beut den Balfes für die politische Leitung der leiten Jahre und für die militärpelitische Führung möhrend des Kriegen selftellen sollie. Er fet lich teiner handlung gepen die Gesche und Gebräuche den Krieges demußt, sollte dennach seine Musikelerung degehei werden, o tege er felerlichft Bermubrung ein, ein Gericht anzuerkennen, in bem ber Mager jugleich Michter fet. Er werbe unter teinen Umfranben ber Aufforberung, por einem außerbeutichen Staatoge-richtshof Rebe und Antwort gu fteben, gurmillig Folge leiften, erflüre aber hiermit feierlichft, nachdem feine Erwartung auf Cin-iehung eines beutichen Sinatsgerichtschofes nicht mehr erfüllbar fei, fich bereit, vor eitzen benrifden Stantigerinbishof gut frellen unb liberantmorie fich hiermit bem bunrichen Banbioge ale bem bergeitigen einzigen Eröger ber baurichen Stanishobeit. Gollte ber bunrifde Bunttog für ben Jall, bof feine Buslieferung an einen interalliterten Gerichtshof nerlangt merbe, foldem Berlangen Rechming tropen, jo werde er fich biefem Beicheibe lugen und fei beim menigftime der Berantmorning überhaben, durch fein perfonliches Berhalten gur Defnachtung ber Spuveranität bes bagerifden Bolles beigetrogen zu haben.

Sozialdematratifdu Steperjacberungen.

Im Steverausichuft ber Rationalverfammlung gale die Sozialdennefratie die Erflärung ab, dach fie dier Justimmung ge den in-direften Strucken dan einer melenstichen Berichärtung der Erd-ichaftener, mindeftend um das Dreifache, abblingig mache. Der elleicheftnamminister Ercherger gab eine entgegenfammende Er-ellerung ab, welchtend die übeigen Partieten fich ihre Stellungnahme morbebleiten:

Frangolilde Belehnng Bulgeriens.

Butareft Bie nus Cofia berichet mirb, hat ber Oberftunanbierende ber alliterien Truppen infolge ber Zusammentohe gwijchen den bulgarifden und den frangoliden Trupperi bie elejung Bulgariene burch frungoftibe Truppen beichloffen, Ueber Sofia und entere Stabte wurde ber Beingerungsgieftend verbangt.

Cin politifder Morb in Stedholm!

ma Stockolm, 1. August. Ein pelitifcher Mard in ber biefigen ruslifden Emigrantenfolonie erregt ungeheures Auffeben. Dem amilicen Polizeibericht gufolge murbe ber in Stockschn wohn-hafte Ruffe Dr. Arbolchem am I. Duli von Bandsteuten in eine Bille in ber Rabe von Stodbolm geledt, bort ale verhaltet erflart und einen Tag festgabalten. Um gweiten Tag bilbeten eine Reihe riffifder Ginigranten, berunter ger Rofefeneberft Mohammeb Ben Sobieleiden, ber Rufflich-Ameritaner Lehr, ginei Gabne bes Generale de Ginffer u. a. ein Ginnboericht, bas Arbofchem als Bofichemiften jum Tobe verurteilte. Der Rolafenoberft führte fofort mit Sille Behra bas Urreil aus, indem er Arbaichem mit einer Schnur ermurgte. Die mit Steinen beschwerte Leiche versenfte man in einen in ber Robe befindlichen See. Die genannten Berfonen find verbaftet und bis auf die beiben eigentlichen Alter geftandig. Es wird berüchtet, daß aus Ardandews Wodmung ein größerer Betrag an Gelb und Wertfachen verschunden ist und daß etwa 20000 Aronen von feinem Gereguthaben abgehaben morben find.

Internationale Sozialiften-flowjereng.

ma Qugern, 2. Muguft. Die internationale Coglafifientonfereng ift beufe mogen bier mit einer Anfpruche Senberfons erbifnet morden, in der er sum Schieß verlangte, daß die Imeite Interna-tionale alle ihre Mittel und Möglichkeiten dem Aufdau eines neuen internationalen Organismus des Friedens midme, in bem das gemeinfame Rechtsibeel und die ollen gemeinfame Auffaffung toer Reblichfelt obwolien tolle (Beifall.) Bon bem Kongrest worde eine von ber gweiten Rammiffion unterbreitete Resettion beraten, im der gum Ausbrud gebracht wied, bag ber internationale Gemertichoftstungen in Amfierdam die Paragraphen der Arbeitergelahgebung, bie in ben Friedeneverrag aufgenommen worden find, nicht ale ben Ausbrud ber Forberungen ber Arbeiterfinfle aller Banber enerfennen fonnte. Im einzelnen merben bie Unterichiebe, bie gmiichen ben Paragraphen des Arbeitsabfommens im Friedenvocrirag und bem von ber internationalen Geworfichaftsorganifation gebil gien Berner Pengramm vom Jehruar befiehen, bargelegt. Dieje Unterfebiede betreffen 1) bie Urbeit pon Kindern und Jugenblichen, bie Grouenarbeit (biergu wird bemerft, die Tatjache, baf biefe Frage erft bem internationalen Kangreft in Washington vorgelogt werben folle, beweife, bog bas Berner Brogtomm nicht beachtet woeben feil, 3) acheffendiger Urbeitatag, 4) Derabsejung ber möchentlichen umunterbrochenen Aubezeit von minbeltens 32 Stunben auf 24 Stunden im Friedensvertrag, 5) ble Geiminbuftrie, 6) bos Bereinsrecht, 7) bie Arbeit pun Ausfandern (wollei bemerft mirb, baf ber Friedensvertrag über bie von ber Berner Rouferen, geforberte Aufbeimen ber die Einwanderung verbietenden Beitim-mungen ichweigt. B) Mindestiebn. Die Refolution ichließt: Ange-liches der Tariache, daß die Arbeiterklasse über Fordorungen fetbst efiftellte, beträftigte ber Internationale Mongref von Umfterbam bas Berner Beogramm und richt alle nationalen Arbeitetbewegungen auf, basbelbe vollftänbig und unmittelbar zu verwirflichen. Approeine angemeffene Unischabigung gu übernehmen I. Uplagen, welche | persemerifa fching anftelle ber aben genunnten Rejotution einen

Anirag nor, in bem es heift! Der imernationale Rangref erftart, bah dus Arbeitonblommen, wie es im Friedensverieng aufgenom-men ift, bie Borberungen ber Arbeiterftalle micht volltommen jum Musbrud bringt. Gompers bedauerte, daß die Rammission ihre Refolgtion unterbreitet habe. Berfchiebene feiner Autrage feien in berfoilles nicht angenommen worden, ober ber Kangreg moge das Arbeitnabkommen ben Friedenewertragen, wenn es auch vieles entbalte, mas nicht munichenswert fei, nicht ablebnen. Die Welt tonne nicht in einem Loge birrd die Antroge ber Resolution gebeffert mer-bn. Geffinvoolb-Oejverreich befamplie die Resolution. Gempers erffürre, man icheine ju vergeffen, boft min fich auf bem Rongreg von Arbeitern befinde und nicht auf ber Friedenstonfereng. Imbaur-Frantreich erflürte, feine eigene Stellung fei beitler Ratur, bis auch er an der Rantereng teilgenommen habe. Er gogere jeboch nicht, ju erflären, baft ber Rongreft einftimmig bes Berner Bro-gramm befraftigen muffe. Bei ber Ubftimmung murbe bie Refoaution ber Rommiffion mit 31 Stimmen gegen bie Refecution Compers, bie 20 Stimmen erhielt, angenmnmen. Joubaur brochte feine Genugtuung aber bie Unnahme ber Kommiffionerefolution jum Musbrut, wunderte fich jeboch burüber, boh bie engliiche Delegation bagegen gestimmt habe, obwohl fie in ber Rommiffion befür einge-

Der Friedensvertrag vom polnischen Borioment genehmigt. nig Paris, 2. Muguft (Renter.) Das polnifche Parlament genehmigte ben Friedenspertrog mit Deutschland gestern mit 285 gegen 41 Stimmen.

Bust "Greuggeitung" tritt ber Lousboltomolduft ber preuhiichen Landesversammlung morgen gu einer außererbennichen Sigung gufammen, um vor ber erdgiltigen Entscheidung ben Stadtenausidmilies über die Reichseinfommenftenerpiene bes Miniftere Ergberger Marbeit über die Stellung Preufens zu biefer mich-tigten frimangtrage zu ichoffen. Rach würternbergilchen Biniern hane ber Erzbergeriche Steverumtarismus Auslicht, angenommen pu werden. Erog beiligen Beberftanbes perichiebener Einzelftad-ten. Die füchfiche Stantufanglet verbreiter bie Mitteilung, bal Sadfen gegen eine vereinbeitlidte Finnngverwaltung fei.

Frantreich.

ma Berfeilles, 1. Muguft. Der "Metin" berichtet, baf ab. 1. Buguft bie Doftverbindung amlicen Frankreich und Deutichland für Geicheltebriefe, Kataloge, Breistiften und Auftersendungen mieber aufgenommen miebt für die Prioat-forrespondenz wurden ledigigt Vostforten zugeloßen. Alle Senbungen formen auch eingeschrieben beforbert merben. - Mus bet Rolls geht nicht berpur, ob lich biefe Bestimmungen auch auf bie

Politerbindung von Deutschland noch Frankreich bestehen.

My Berieblies, 1. August. Jun fürsten Ichterstage der Ermordung Jaures beingen sämfliche bezieher Brittel
in denen fie Jaures als Bartemann und Friedenstreum feiern.

Deute obend lieder ihm zu Ihren eine große Wedichtnisteter fant.

my Berfailles, 1. August. In einer Bollschung des Organi-

feifonvausichuffes ber Biebergutmadrungsfommiffion, in ber auf interallilerter Seite ber Minifter Loudeur ben Borfin führte, nohm ber Borfinende ber beutiden Friedensbelegation in Franfreich. Gehr, v. Beraner, Gelegenbeit, bie Ententeregierungen nochmals gu bitten, enblich bie Froge ber Beimbefveberung ber beurichen Striegegefungenen in Angriff ju nehmen. Loudjeur veriprach, Clemenceau umgebenbit von bem Erfuchen bes Broftbeiten ber beutschen Friedensbelegation Semminis gu geben.

Die Berbunblungen in Berloilles.

my Berfatiles, 2 Moguet. Seute fand wieberum eint Plenarfigung bes Organifationsfommitees ber Wiebergutmadjungs: fommisson mit ben bruffen Bevollmnitzigen für bie Durch fabrung ber wirschwitzichen Bestimmungen des Friedensvertrages fatt. Es nurden erbriert: Die Roblemfuge, die Frage der Wed-lieferung und die Frage des Wiederunfbaues, deren Besprechungen in der Unterfommission bestigsieht werden. Rach dem bisberigen Bertauf ber Berhandlungen über bie Rablentrage befieht bei ben Rerland ber Berhandlungen über die Kablenlunge belieft bei Ernamischen Bewolfmadligten der Eindruck, daß es undedignt einstellt lich ei, in Deutschland alles ju nun, um die Soldentieferungen ist darf wie nur möglich zu freigern. Wird mit den Kodentieferungen bald begannen, in belieht Buskicht, daß bezählich der Köbe der Lieferungen und jonitäger für uns michtiger mirrichaftischer Fragen eine Berkländigung mit der Einfande zu erzleien ist.

my Berfariles, Z. August. Seine jand eine Beiprechung projehen dem Bewilden Berollmächtigten für die Ausführung der wirrichaftligen Beitigtungungen des Friedenvorrtrages und der den

wirfichoftlichen Beftimmungen bes Friedenovertrages und ber beutfcben Codverffandigentommiffion einerfelte, fowie dem frangaffichen Minifter Loudeur und bem frangolifden Cadoserfitabigen andererbrite über bie Frage ber Lieferungen von Mitteite und Erg mus Lathringen und Frankreich wich Dentichland ftalt. Die Frage ber fünfrigen Bieferung von Minette wird von ber miglichten Stelof. rung unierer Robienforberung abbongig fein. Gelingt es, unfere Robienforberung auf einen hoberen Stand zu beingen, fo burite nach Auflaffung ber beutiden Benefinschtigten bamit zu rechnen fein, bag eine Unterbreitung in ber Mineterlieferung nicht eine tritt und bag fich eine Berfianbigung mit Grantreich begligfich ber

Lieferung von Minette für bie meitere Aufunft ergielen lift. ms Berfoldes, 2. Unguft. Der Friedensquofchuf ber frange-Heben Rommer bat geftern nechnittag ben Friebenspertrag mit 3 gegen eine Stimme bei zwei Stimmenenthalmingen ratifigiert. Der Friedensumsichuf befteht ans 60 Mitaliebern.)

mis Paris, 2. August. (Haves.) Caur "Matin" wurde ben Senden Douni und Combrai das Areus der Chrenlegion ver-

Gegen ble Berichteppung ber Ilabififation.

my Bern, 2. August. Bu der Weitung, bof bie Borittenbes der frungefichen Remmergruppen und Rammerausichliffe beichloffen haben, die Anmmer ju ersuchen, fich em 8. Muguft bis just 25. Rugult gu vertagen und bann erft bie Berbandlungen über die Rullfifniton des Friedeneuertrages eift Deutschland gu be-ginnen, nehmen ber "Temps" und bas "Journal des Debats" in iche anergiicher Weife Stellung. Der "Temps" fogt, eine meitere Berichleppung fei unbeltooll. Franfreid worte ungedulbig auf bie Ratifation, von ber eine gange Reihe Magnahmen abhangen, bie für ben Bieberaufban bes Mirricofulebens von grobter Bichtig. feit feien. Die Rammer blirfe nicht por bem Banbe ben Ginbrud mochen, als ob lie fich nicht um die Dinge fümmere, die der Ration am meiften am Herzen ilgen. Das "Javergl bes Debata" madd auf die Ringlichkeit eines folden Schaufpiels aufmerklam. Jegend weldje Berfuche, ben Bertrag abzuandern, jelen doch überfluffig

Der Giurg ber Budapeffer Rateregierung.

Wien. Der Sturg Bela Kuns und der Röte-Regierung II Freitag nachmittog erfolgt. Rach der Rieberloge der Räte-Uemes gegenüber den Rumanen ich fich Bela Kun veronlaßt, eine Gipuns ver Rote umb Bollsbeauftragten einzuberufen, in ber Beja Ruff über bie mirifchaliliche und politifche Bape einen außerft verzweb feiten Bericht erftattete. Die Mitteilungen Bela finne hatten bie Mirfung, bag unter bem Drud ber Gewertichnften ber Riidiritt ber Rite-Regierung beichloffen und ein rein fogialiftifches Minife. rium gebildet murbe. Das Praffidium bes neuen Anbinerts bat bef Brafibent ber Gewerfichnit ber Seiger, Beibel, übernammen. Die Regierung erklärt in einem Aufral, doft fie als ihre Aufgabe Die Mufrechterhaltung ber inneren Ordnung und bie Ginleitung weit Berbandlungen mit bem Berbande betrochte.

Rriegominifter Daubrich ardnete fur bas Geboet bes vierleff Anrys (Budopeit) das ftrengite Standrecht an. Wer bie Ordmung fiort, pilindert ober feinen Befehlen nicht Frige leiftet, mirb mi ber Stelle erichoffen. Die Speriftunde murbe auf fi Uhr abenbe

Wie verlauter, baben bie Rumanen auf Beicht bes Berbanbes

ihren Bormarich nach Budapeft eingeftellt. Rady obereinhalbmonntiger Blut- und Schredensberrichalb

über beren Beiatigung granenbufte Berichte an bie Deffentlichent gebrungen find, bet bie Budopefter Rateregierung enblich abgemit? ichaftet. Bu ihrem Sturg war tein umfangreiches militärifches

directmen mehr erluibe 400 im eigenen Buige: bie filos espeinigten Bevolt In mirb fish auf lange 2 Bila Run bot eine gar gril Der Stury Bein Rung : Si Befreiung ben einem II Lafein biefer Rateregierung ihr friediger Zuftande se Stung, als der Derridagt in gelauten Boltowillen Eletimi, man bie ummitts best mar eine beständige Afterreid, Webrmals wo Prantificial Tutiplei Wen abut. Hudy fterly tell in Ungern gang den i felt amilden ben briben

Die Streiche Barid. Die Striffe a fulgendes Telegramm a Telegramm a Generalltreit win. Gie wei Jenney fulgenber January Priscoben für fürritiche Be then Mittepreisoulichoge. ben herenfehung ber Mis

Unnen, bah der Musikand ir Mentagen und mir borth bon bornberen pild Suiter orroet en mit Ann Inten Banbe. — Berhand Steilenben find im Gnige Die Bern, 2. Bugult. Studien, in bein betont mit In Proletarier in Bafel un

Pileine

Conbun. Worldoll To City expount murbe, erhield. minells im britischen Do werden gu Geldmarfchallen ms Bern, 1. Huguit. e itoleenifche Regierung b eile, mabrend bie Einfuhr Ronfurreng nicht aufti Bitchen foll. ms Amsterdam, 1. Dag

W. Maig und die Ranigin etalikenten Billon Amerik Wa Conbon, I. Stoppel toum in Directlicher Sil Die Cettarung Diden beiten, bah bie Berrinigten benbemerfah haben moure be meber unb lei fein end Deutiche Steuerbeierfer bereit hingewiesen, bas to Belland aufhalten, perfu teadscerband gu erbeller Mark matarabijeren kajie their nidst ele hollen grang auf, eine fcarle Ri die vergunchmen.

ma Brelin, Z. 25mpdi. Die ungehoure sycrabi Concrecting inteler be Ethen Ablieferung non Scharfe Gefaffung ber Stein, Pflicht von Dandel Untung ber Gittermage ng auf ber Empf Spidfgetenfteuer. In Etniung murbe in einer

Bert betrogen, für Starter mur 1 Mart und für in Mart. Das Gefch rei Dresben. Den föchlich ber Sienererhebung witt ber Einzelftanten m Die tronpringlidge Ho the with in Con machine bereite austelijns

an Rommundbeupros legten Goern, Work often een Sjodigerrole i Biffe für Bod und Green wirn am fünt John Bei Ti Breston, 2. Bilgi armerobertomic opto Bereiche der Regierum Saltan unb erbentere

world! Sellingiors, 2, Tu ber Budapelt, 2. Sus bes Orbiet bes pierten fie Ber bie Orbinum fi nige felltet, mirb auf ber Hite abendo lebari John Blocke und ber No

Bern, 2. Huguft. un unrolfen, n. n. t 2 Streitpoffentlebe. suppen follen übern na ihnen Biberliand beg W. Breit, D. Muguit. Admit Marine, bli Satishiffit 400 unberg thong, merben hier er ma PRobell, 2. Magni estant, burb ben lith filter ben Meuftern leg. eftinben marben fel, an

Der Aronpring falle Winbinder" in Bier beben, bie in ber Breife dra mis tim au bemente erfaufden Journalis nes a michergegeben mit Biegand nie We Bronpring Hollo

bertigung ber 3100 abstralled only hobe greß erklört, g aufgenom-tommen zum fion thre flee age feien in ch moge bas d vieles ent-e Welt fonne gebeffert mer-Compers erbem Rongreß nferenz. Joueifler Ratur. Berner Brorbe ble Mejoolution (Bornbrothte feine ion zum Wus-delegation das

genehmigt. be Parlament ftern mit 285

bafür einge-

uß der preu-gerordentlichen ung des Sonodes Ministers 2 dieser mich-ichen Blättern angenommen ier Einzelftea-itteilung, daß ig lei.

Tranfreich ge, Preisliften ür die Privati n. Alle Sen-n. — Aus ber n nuch auf die gieben. restage der Er-Blötter Artifal,

sfreund feiern. ben Drgani-un, in ber auf B führte, nahm in Franfreich. en nodymals 318 eutichen Rriegsich, Clemencema ber beutscheit

mieberum eine ergutmadrungsur bie Durch frage ber Bied Besprechungen bem bisberigen befieht bei ben orbingt erforberentleferungen fo oblenlieferungen r siebe ber Ele-rftlicher Fragen

ine Belprechung Mosführung ber es und ber deut-em französischen indigen anberer-Die Frage ber glichften Stelgeelingt es, unfere ingen, jo barfte amit zu rechnen rung nicht eine ich bezüglich der chiefen führ huß ber frango

densvertrag mit angen ratifigiert. ŭ. tin" murbe ben

Flon.

die Lorfigenden usichüffe beschlofe Muguit bis gum janolungen liber uichland zu be-Des Debats" im ont, eine meitere rgebulbig unf bie m abhängen, bis größter Bichtig be ben Cinbrud e, die der Nation s Debats" macht erriam. Irgend ch überstüffig

cegierung. te-Regierung ift

ber Rate Brmet aft, eine Sigumi n ber Bein Run auherft peramel Runs batten bir ten ber Rüdertif tiftifdes Danifie Rabinetts hat bet pernommen. Die hee Aufgabe bie Einleitung von

biet bes piertes Wer die Ordnung leiftet, wird auf f 8 Uhr abends

bl des Berbandes hredensherrichaft. Die Dellentlichkeit enblid abaemitle bes mitiparifches

intenehmen mehr erfueberlich, benn bie Luromen hauen ben Lid im eigenen Saufe: die die gur Siedeliffe gesteigerte Wint der Tillon gegeinigten Bevolkrung. Das einfimels is bisibende Un-gelin wied fich auf lange Iodrzehnte bineus nicht erholen, denn

Bela Run hat eine gar griendliche Zeritbrungvarbeit geleiftet. Der Siurz Beia Runs wird auch von ber Biener Deffemlichteit an Befreiung von einem Mipbrud empfunden. Richt nur, ben dan effein biefer Rateregierung in Bisbapeft im aligemeinen bie Ein-Bibureich, Mehrmals wurde biefe Gefahr befanntlich infolge ber Abpoganbististen Tarigfeit ber Budapefter Rüteregierung logar I Wien afut. Buth stotze und umerband ichtieftlich die Katemiri-Salt in Ungarn gang den unentbehrlichen regeinichigen Taufchoer-for zwitchen den beiden aufeinanber angewiesenen Rachbarlan-

Die Streitliewegung in der Schmeis-

3arich. Die Streifteltung ber Arbeiterunion bat am Same-lag inigendes Artegramm an bie Begierung gefander. Die Arbeiter der Stadt Jürish treten um bewigen Toge, mittige 12 Ubr. in ben Generalfreit win. Gie werben barin verharren, bie die Durch-ibnung fulgenber Josharungen gesichen ericheunt. Sofartiger Belsebban für fümtliche Lebens- und Bebarfsarritet. Beröltberung Gen Mildpreisaufichlage, Beschlagendime von Gloffen und Salu-In Herethenung ber Mietspreife und Rationierung der Woh-

Benen. Die "Neue Jarmer Zeitung" glaubt feitstellen gu feinen, bag ber Ausftand in Bolei aus dem Rabenen eines gewerbfaltilioen und mielicolilliden Gireits weit binausgemachen fei Sit von vernhetein politigier Ratur geweien fei. Auch andere Butter verwei en init Nandrud auf die wachfeche Gahrung im Banbe. - Berhandlungen wegen ber Forberungen ber

Streifenden find im Garge. (Dep. 2:gt.) Die Beliung Der fogin-Wifen Bartel ber Comeis erlaft einen Anfall an bie Pariet In Braletarier in Bofel und Jürich zu ber ihrigen mache.

Meine Mittellungen.

Conden. Moridial Foch, ber jum Chrenblirger ber Landoner Cho ernannt murbe, erhielt nom Ranig Georg ben Rang eines Felb-serfedle im britifden Secre. Die Generale Plumer und Allenby

urben zu Feldmarschällen ernannt.

m. Bern. 1. August. Rach Mollander Meldungen deabsichtigt wie italienische Reglerung die Freigade der Einfuhr deutscher Robelk, möhrend die Einfuhr von Hertigladrifationen, um eine deutse Konfurrenz nicht austemmen zu latien, scharf eingeschränft Maiben: Joll.

ms Amfterdam, I. August. Das Prehblito Radio melbet, dah de Konig und die Königin van Belgien im Offsber als Sidfie des Mallornien Billon Ameriko befuden merden.

my Coudon, I. Rogall. (Menier.) Der amerikanliche Senat Menn in örfentlicher Sitzung die Behandlung den Friedenboer-iere Mis erher Redner trat Baruch auf und friach bis Anlicht bie Erflerung Billions bei ber Berlegung bes Friedenwer-falle, daß bie Bereinigten Slaaten teinen Unteil an bem beuifden Sondenverfan haben wollten, gebe mur die Meinung ben Brößben-

un meder und iet tein endagliger Beichtuß.
Deutsche Steuerbeserieure. In der bedanblichen Breffe wird brauf hingewirfen, daß zaftreiche mobilhabende Deutsche, die fich belland aufhalten, verfucher, ihre Entfallung mit bem bestichen Spinverband zu erhalten, um der bedeinden Geeverlaft in kulftland zu entgehen. Diese Deutschen wullen lich dann in ikand naturalisieren tallen. Die Aresie beiont jedach, das diese tallichen nicht als sielländer gesten können und furdert die Re-Brung auf, eine icharfe Rostrolle und Trujung ber Gefuche biefer

big Berlin, 2. Miguft. Die Reicheregierung wird, mie wir fren, erit anfange nachtler Woode nach Berlin guruffebren. Die ungeheure herobminderung des Wagenparts der Eisen-ingementung infolge ber im Walfenstillstandenbendenmen ausbe-ingemen Abiteierung von Güterwagen an die Entente erfordert de icharie Erjaffung ber noch verbitebenen Beltanbe gu Berfebra-Seden, Pflicht von Sandel und Induftrie ift baber die ungefaunte Aubung ber Guterwagen der Effenbahn gleich nach der Anfanft

Spielturiensteuer. Om zwölften Auslichuft ber Rationalver-immung wurde in einer Lojung der Entwurt eines Spielfarten-Autorieres erledigt. Die Steuer foll für jedes Karfenlpiel zwei betragen, für Kartenlpiele von 24 weniger Blattern jemur 1 Mart und für Kortenspiele von mehr als 48 Blattern Mart. Das Gefeh tritt am 1. September in Rraft.

Dreiden. Das fachliche Gefantminifterium lehnte Ergbergern den ber Steuererhebung burth bes Reich nb, ba er bie Selbitun-Bit der Einzelfigeien und Gemeinden ichwer gesährbe. Die franzeinzulche Jamilie in Oela. Die franzeinzulche Fa-die wird in den nächten Logen für längere Zeit nach Deis über-

Min. Die erforberlichen Inftonbfegungearbeiten im Goloffe merin bereits ausgeführt. In Kommunistenprozes in Bilbelmshaven murben samtliche

Deflogien (Sorin, Bot, Citneiber und Weifand), ichnibig ge-floden bes Sed perrnis mit milbernben ilmseinben. Das Urtell the für Bod und Boern auf fecho, für die beiben anderen Angeder für Bort und aberen ung Ballefifder Zeitung" wurder. 18 Breston, 2. August. Laut Schlesifder Zeitung" wurder. 24 Breston, 2. August. Laut. Schlesifder Beitung" wurder betwerebertom wande Grengfoup Gob, nachdem feine Aufgabe. Bereiche ber Regierungsbezirte Oppelin, Breston. Legnin und Branting. Den erhalt ift, am 1. August aufgelöft.

Montjure o. b. Ober estulid ilt, am 1. August aufgelöft. Ma Conden, 2. August. Reuter. Amilich. Denifin nahm. Balleng und erbeutele große Blengen Browlant und Striege-

5 helfingfors, 2. August. In ber Rocht jum Mittwoch bom beiberten feche englijde Fluggenge Frontbabt mit Sprengtorpern. 23 Bubapelt, 2 Mugust. Friegeminifer Saubrich ordnete für Othict bes pietten Hores (Budagele) bas firengie Gratbredt Der die Ordnung fiort, plandert ober seinen Besehren nicht bei leillet, wird auf der Stelle erichoffen. Die Sperifiande wurde bei gestellte ber abende lektgefent. Die brienfrieden Ungehörigen der In Booke und ber Roten Ermee haben fofert in bie Anfernen

Behindeleifer leben ben Girelf meier feiner nellichen für-Attiforialiften lehnen den Streif wegen seiner politischen fint-A entidieden ab. In Bosel wurden icharse militärische Mah-men negrossen, n. a. durch das Bersammungsverbot, das Berdes Streifpolienftebene und das Berbut des Walfentrageno. tuppen follen überall bu von ber Walfe Gebrauch machen.

bo ihnen Biberftanh begegnet. De Breft, 3. August. Chave.) 102 Diffgiere und Unteroffigiere Uden Marine, Die von Das Pelmas famen, wurden bier 25/30/fft. 400 anbere Onternierte, Die von neutralen Banbern

anmen, merden bier ermartet. In Mabeld, 2. Minguit. (Savas.) Der Senat genehmigte ben burd ben fich Spanien bem Bolferbund anfchliefe. Der nifter bes Meuftren legte bie Rolle bar, bie Spanien gufalle, bas gelaben morben fei, am Munichuf fur ben Bolferbund teilguneb-

Der ftronpring läßt bementieren. Der Rorreipondent bes "toblober" in Bieringhen ift vom Arenprinzen ermöchtigt ber in ber Breife perichiebentlich peröffentlichten Ausfpraden die in der Breife verschiedemilich veröffentlichten Ausgerann der die ihm zu demeniteren, was sich auch auf den Bericht des weitenischen Journalisten Wiegand bezieht, desten Aussührungen verschied miedergegeden seien. Der Bürgermeister von Wieringben unter mit Wiegand nicht gesprochen zu daben. Die Wirtellung, der Aronprinz Holland sederzeit verlassen könne, sei aus verlagen gegriffen

Begriffen.
Der Berfassung bes tebets in Bapern. Der Berfassungsaunlichaft ingerichen Landtages bei den Beichluh auf völlige Seleitigung Belatiet outerboten und einen wiedereingebrachten Autrag

bestandteil weiter gesubrt werben bar! Wen, Der geweiene Stratefefenür Bauer erftattete feinen Babern im beiten Biener Seiter einen Neutreichaftsbericht uber feine ademonatige Tatlatelt im Minifterium bes Meubern. Dit gewohnter Marbrit und diplomatifiber Gewandtoelt führte er nun, baß das erfte Jiel jeiner Aftigleit die Beichalfung von Lebensmineln zur Bedampfung der kungeranot geweien fel. Sein vornehmites positisches Jiel wore geweien: Kristian an Deutschank.
Dieser mire welchnicht worden durch die Zermürbung des anfangs
purhanden geweienen einheitlieben Willens injeges der Auftanion
ber ichwarzgelben Wongrecklich und der Werstapitalisten, durch ben Rontonis-Geift ber gunber und bie Abneigung eines Teile ber Seglatbemotraten felbft gegen bie neue Bnimidlung in Deufichiand.

Cubenborff über bas Welfibud. Om Berliner "Bofnlangeiger" augert fich General Lebenborf in einer langeren Ertidrung über bas Beilinin. Er jagt u. a.t "Wad bem Elabrud, ben im erhalten habe, gibt bie amiliche Borbemertung eine durchmis eintellige und entftellenbe Darfielling ber Gefchichte und giebt embeitige und

Beber Ergberger fchreibt ber "Gecola": Diefer grunbfahlofe Spetulant und argliftige Intrigant, ber beute ale Unfluger aufren, follte nicht ber Berte fein, ber auf ber Untlagebant ben Gerichtuboleo pifarmen mit ben anbern erfceint, die für den Krieg und Die bent-

ichen Granfamteiten verantwortlich fünd ma Lugern, 1. Biogust. (Dep.-Agi.) Seute margen 8,28 Uhr find aus der Jemenl-Schweis 200 Offiziere und 500 Unteroffiziere und Golbaten, die in ber Bentral-Schweig imerniert waren, muttels Extrajuges von Lugren nach Lunftang befordert worden.

mig Aquifinns, 1. Einguft. Gefteen nachmittog trof bier ein Transport mit 140 ichmerverwundeben beurichen Solbaten aus Granfreich ein. 2m Bahnbof murben fie in ber üblichen Weije empangen. Seute mittag fam ein Tronoport bisber in ber Schweis nternierier beuticher Solbaten, inigefamt 750 Manufchaften und 250 Offigieren am.

Aus Stadt, Kreis und Amgebung.

Die Chemiichen Werte vorm. D. v. E. Albert infen mit, daß sie dem Oderingenieur, Herrn Ernit hard sie er artielle feiner diederigen Rendlungswellmeige, towie den tangithrigen de-währten Minebeltern, den Herren Beine, Reuß und Andm. Somedt Gefamirrotura im Ginne ber Cogangen ber Bejell-

schaft erteilt hobert. Borficht bei Darlebnotaffenicheinent Sauptvermathung ber Dariebnetaffen teitt mir, bas ihr vemerbinge Dariehnstaffenforine norgeligt merben, bie mit Reflamentieln, vielfock politifchen Indoles, bestebt find. Dem Tablifum fann nur einbeinglich geraten merben, bie Unnohme folicher Scheine gu ver meigern, um fich feinerfelds gegen Schoben zu sichern, da die öffent-lichen Kasien die Annahme folder Scheine verweigern müssen. "I on der Peters au. Das einen 100 Mingen große Baum-

gut auf ber Beternau, feither im Belige einer Wesbabener Grundtiidegesellichaft, ift vam 1. August ab durch Rauf in Eigentum bes Candinirto Eugen Reig in Selbesbeim übergegangen. Der neue Bestiger fiebt noch mit ber Stadt Maing gwecks Antaufo bes 50 Morgen findtijden Adergeianden auf genannter Abeininfet in Ber-

Der Rugust-Wonner fallen und regnerischen Weter (ehr entitäisigt het. Aus baten wir uniere Kofinung auf den August geleht. Er hat such nachdem inden in den Leuten Julisagen ein Unstamung zu werten war, bie fist gut angeloffen. Er brachte wieder Connenichein, und ben tonnen wir jest brauchen. Buch un gestrigen Sonntag formeten wir mit dem Archer zufrieden jein, obgleich es gang frub und am Abend erwoo Fruchtigtelt gab. Wie die Sonntagsausslügter beobachten formten, ist allermegen mit dem Kornschnitt begonnen morben und tellweise auch ichan die Einfahr erfolgt. Ju diesen Arbeiten braucht der Landwirt Sonnenschein. Aber auch uniere agend wünscht fich marmes, fonniges Wetter, denn fie bolinder fich in den Ferien, und da gibts ninto ichlimmeres als Regentage. Und mit der Jugesd verlebon jest unpezichtte Menichen aus Konter, Wertstatt und Javert ihre Jeren, die ihnen die urus Zeit ieils als eiwas ganz veurs, teils in verlängerier Dauer gebrucht hat. In diesen Augustiagen führen fich zum 5. Male jene Lage von 1916 in deren der gewindige Weitbrand untitund, der Leutsche von 1914, in benen ber gewottige Weiterand entitund, der Leutich land nach fo gewonigen Beiftungen jo großes Unglud beachte. Much feitt, nach Beendigung bes Rrippes, brobeit es nach melter im Innern unteres Baterinabes; anenten biefe Lage, bir uns augleich bir Bollenbung des Berfoffungewertes brachten, an einem Wendepunft werbeit auf bem Wege gum Webeberaufbau unferes feantlichen

und mirifigifiliden Lebens.

* Die Betriebeftelle Maing ber Schiffsbringruppe Beft teilt mit, bag nach einer Berfitgung ber Interallierten Schiffabrinfommiffin in Koln vom S. August ab bie Schiffabrt im befesten Weblet wahrend bes Monais Anguje von morgene 416 Uhr bie

Sandfreife Wiesbaben. Die am Donnerstog im Areis-haufe abgebattene Sigung ber Lebenamittelformmilliomen bes Landfreiles Wiesbaden dat fich auch mit der Frühfartoffelverforgung des Landfreises eingehend beschültigt. Die Berbandlungen haben ergeben, bag bie Berforgung ber Arreinbevollterung mit Frühlartoffeln in teiner Beite gelichert ericheint. Die allen Rarioffeln find ichen feit Bodjen überall aufgebeaucht und bie Frühtarioffeln find bis est im Areife noch nicht erntereil. Die geringe Anbauflage und ber burch bie Trodenheit bervargerufene geringe Ernteettrag bringen co mit fich, bag norerit nur beidranfte Mengen von Frühfarrollieln zur Ausgabe gelangen fonnen, zumal es febr fraglich ift, ob bie vom Arcise ber ber Reichstartoffelizelle beautragten Justhisse überhaupt getiefert werden. Die Ledenamitielfommissionen haben deber beschioffen, das jur Sicherung der geordneten Bersorgung im Breise die strengsten Wohnen ergriffen werden, um zu verdindern, daß Frührurtoffeln im Schleichbandet und durch große und fleine Samfterer aus den Gemeinden bes Areijes ausgeführt werben. Die Auffichtsorgane lind bam Areife ftrengftepo angemiejen, alle auf Schleichwegen und von Demfterern ausgeführten Rartoffein abzunehmen und gu beichlagnahmen und bie Betroffenen gur

Mingeige gu bringen. Bon der Abeinichittuber Der Gebiepporrfebr auf bem Abrin bat fich in ber au Erbe gegengenen Berichtemoche in einer Welle entfaltet, die man bei Bettem nicht erwartet batte. Es mögen wohl amscherre bbb Andangeschiffe au Berg und gu Iol ge-gangen fein, wobel die rheinaufwarte fohrenden fraue in der Mobrheit waren, ein ficheres Zeichen, daß fich die Beriadungen an den Anhrhafen in genedneren Bahnen befinden, Auch in biejer Woche bilderen Koblen, Rotz und Britatis in der Hampliache bie Sabungen ber Bergfobne. Much in ber Glofichtiffabrt herrichte in

den teiten 8 Toren iche voorn Ueben.
we Miesbaben, da der Gladtverordneten Sinting um Dornersrag bildete einen der währligeren Beratungogegenstande die Wogistratevorlage betr. den Abieligeren Beratungogegenstande die Wogistratevorlage betr. den Abielige eines Tarifvertrages zwijchen der Sieht und ihren Arditern. Der Bertrag seit zine austännlige Artbeitageit leit mit früherem Arditvischlage am Samutag und an Breobenden ber Bauptfeiertage, die Bodbilifige treien finti nach 18 bis 19 Juhren ichen nach 5 Jahren in Rrujt, Ueberftunden werden vergeliet, in Rruntbetts- und Unfalls-Fällen ber Robn fortbernbit. und endlich werden Beurlaubungen mit sorticulender Lohnzahlung augeftunden. Die Finanzwirtung des Tarifs ill eine eegetmaßtge Mebrausgabe der Stadt von 450000 Mart. Ubgelieden von den Teaerungs und Kamilien-Zulagen erhalten in der Holas ungsternte Arbeitserinnen 5,70 bis 6,20 Mr., geleente 6,20 die 7.— Mr. engelerme Arbeiter 7.10 bis 8.10 Mt., angelernte 7.50 bis 9 Mt., Bandwerter 8 bis 9.50 Mf., Epezialhandwerter 8.50 bis 10 Mf. und auffichteführende Arbeiter 9 bis 10.50 SRt. Der Zarif fritt wif dem 1. Juli in Realt (Die Löhne find bis dabin nachzugnblen) und finge portburin bis jum ib. Mars 1800, im Rolle ber Mintelinbi-gung ein Bahr weiter. - Die Giobt plant mit ber Errichtung von Seieinmohrhäusern nur bem gräftentrelis bereits in ihrem Beilne befindlichen Gefände en ber Mainzer Straße gegeniber der Ger-mantin Brauerei und dem sindlichen Bandofe alsbalb vorzugeben wicht zuröchiebenen bürgent

nogenominen, wonach die Ubifebrieichnung fünftig nur als Namene. ; und diefelben bie gum Brubjabt ferrig gu fiellen. Junachft bandell es fich um 12 Cinjamilien. 2 Zweifamilien-Savier und ein Bier-familienbaus. Die Roften einfollenlich ber Begenntagen belaufun fich auf 1 642 000 MRt, die Ueberteuerung auf 370 000 Mt, die Durchschnitzemiete auf 714 bis 761 MRt. Die Arbeiteilihan haben lich gegenüber ber Mortriegszeit um 200 bis 300 Penjent vertraert. tich gegenüber ber kleisenohrungen ind bem Erwerb eine Sauber umkomer Ramm tommt gof 81.50 Mt. zu fiehen.

Die Stadt hat var vier Women inom det des Einmerenseinen ein Raminngebet für den gemachten inom det des Einmerenseinen ein Raminngebet für den gemachten Abeite gewordentelles nar allen anderen Kauflebbabern den Barzug etdet. Much diese ber an eine Anderen Kauflebbabern den Barzug etdet. Much diese ber in den felt für Siedelungen Verwendung inden. Die Stadtwerpranzen erreften zu dem Bau der Kleinwohrungen ind dem Erwerd eines dazu nötigen Grundfindes fore Buttimmung.

- Mit Beforgnis bilet man in Wiesbaben auf bie mirrichafts lichen Zutenftaglane von Moing, mis wir einem Bericht aus Miet-baben entnehmen. Es beifit barint Moing will nach einer Beröffentlichung in einem Mainger Blatte fein Interrhangebiet auf bas bienfeitige Abeinufer nurbebnen. Co plant Snienunlingen unterhalb Roftel, Die, wenn fie guffinnbe famen, unfer Schierfteiner Sofenprojett über ben Saufen mer'en und um in wirtideftliche Webhangigfen von Maing beingen murben. Des Schleefteiner Sofenprojett ist gang zweifellos gerignet, univer Interesen und manuber Sichrung bis zu wahren. Dob dem is ist, derveiß des neue Mulnier Trojett der Ausdehmung feiner Hallemanlagen und das deneichigen Mehrunger. Leider läßt fich nicht lagen, ob es nicht inem ihr Inferieligt. Archeft im hit ist. Wie fewen und daher über einen Bestaluft des Magilirats, welcher in tepper Irit gefohr morden ist, im nüchsten Indere mit größerem Eiser der Ungelegenheit naber zu urren, des Landers tenne mit größerem Eiser der Ungelegenheit naber zu urren, des Landers tenne mit größerem Eiser der Ungelegenheit naber zu urren, des Landers tenne wie und der der Auften der der der Ausgelegenheit naber zu urren, der Landers tenne mit gescheren Eiser der Ungelegenheit naber zu urren, der onders treuen wie und borüber, boft weller bie Junge begiglich arer proftifcen Durchfichtbarteit und ber porumlichtlichen Reitigbilität bedurch geliärt werben fell, bof ein wein eer Suchverftanolger gebort werb. Ware in biefen Kriegsfahren ber heimt in Schlerftein bereits zu unserer Aeridaung geweien mitfant ber gepionien Spienbahn, bann bitte lich unteres Erachtenn bie Unlage chan reichlich bezahlt gemacht.

- Mm 30. 3uft beging ferr 3. Chr. Etficilie ien hierieibit in beneibenamerter geffliger Frifche u. reger Schoffensfreude feinen 80. Geburtstog. Der Geburistagstublier ift neben feinen erfolg-reichen gelehaltlichen Wirfen als Raufmann beimbers befannt geunerben als Hermungeber ber Weisbadener Kreppelpittung, die vor dem Krieg allisbefich unter dem Motto "Boellem durch Inamae erschien und mit deren Hille er weit über hundermangend Murt zu Gansten hillsbedurfriger Billimen und Wausen zusammendemgen und vermenden lowate. Gesichte war fiete ein deutsteren Beitreter bes Rheitischen Gumure und wo es gatt, dieten ju Morte tommen gu laffen, ba war, bejanders in feinen jungeren Jahren, Sierr Gladlich babet als einer ber Froheiben. Er eit mit einer poeifichen aber ausgeliatiet, Die er gern in ben Bienft bes Blobb runs ftellte. Sahtreich find die Rinder feiner bichterifcheit Mufe und unter ihnen befindet fich manchen, bas ihn felbit überleben wird. Ridge ihm felne Frofmotur auch weiter erhalten bieben nab ihn: feinen baffenilich noch recht lemgen Bebenpabent verichonen,

fe Das Sich 6 f lein ger i dit vermirfte den. Böder Christoph R aus Wiesdaden wegen fortgefehren Schrisch bendels mit Kleich zu 10 Angen Geschaften neb 100 Mart Geschlieche seine Franz die des Frieden zu den Annden getragen batte, zu 20 Mart Geschlieche — Der Isplinige Annelsburg W. 5. und Lieberth datte die Ersparinsis jetnes Weiters, die deser zu dause ausbewahrte. in Sobe von 210 Mort filbipt und mit einem Jerunde bie auf ben legten Riennig verjubeit. Die Schoffen nahmen ben birbifchen legien Piennig perjubeit Cobn in eine Gefängnisftrofe von einem Monat.

me Geinen Beriebungen erlegen ift im flobifden Krantenbruse ber ein vergongenen Dienstag in der Alfolosftrafis von der Straffenbahn abgeschiegte Kontmann aus der Aufseitrafie.
— Alne feit längerer Zeit bier mobbende 42 Jahre alse Artweitere bat unter dem Ernfluft einer geschien Depression Wift genommen und ift bacon gefrorben.

fr Wiesboden, Frangolitates Williar-Ober-Bollgrigericht. Der Worfen nige obgestelert, ertielt er einen Monat Gefüngnis und

Wendsben. Imri Manner aus Rein haben lich in der bie-igen Filinfe eines grüßeren Teppiageschöfts medrere Teppiage im Wert von einen bette Wart erstruckseht und mit einem gestellsten deben Zahlung geseihet. Der Armingslotzet getung es, de beiden Genner, nachbem fie bervits einen ber Teppiche für 1800 Binr! an ben Moun gebrucht batten, feitgunehmen.

fe Mus bem Camblreis Wiedbehen. Die Bardwirte bin Arel es bratflichtigen fich in Beibe gufammenguiddießen, domit ihre wittdofride Bogr gebellert merbe.

Spezialwagen für Weintransporte, Jurgeit ift in Guftanburg eine Angabi Spegialmagen für Beintransporte in Arbeit, die gur Beforberung größerer Mengen Wein aus Frunkreich nach Deutschland bienen follen.

Bermifaries.

Die Frühfterteffelernte.

Berlin. Die Birglich von einigen Tageszeitungen gebruchte Rotty, wonach die Frühlurtoffebernie in einzelnen Begirten Deutschtando fo reichtlich ausgefallen fel. daß vorläufig die Bestimmungen icher die Berteilung von Norteifein unigehoben werden misten, und daß eine Unierbeingung der auf den Moorti gefangten gewaltigen Mengen unmöglich sei, deruht auf einer dewusten Irreführung der Bevötferung. Ueber die gesante Frührungsbereite im Bielebe dat die Meichatunssellung der Moortingen der Merchanten bei finden fich feit Anfang Juli im Befine bes Bergeffungoptapeo, aben feboch bisher nennenmerte Bieferungen nicht gur Durchichrung bringen fonnen, weit die Ernte in vollem Umfenge medt nicht eingeseit hat. Jegendwelche Ueberschiffe find niegend verhanden, be offe Eleferftellen bie an die Grenge ihrer Beiftungetig bigfelt befallet merden nugben, um die flustalle auszugleichen, bie burch den Berluft ber fartofielreichen Gediete mit 23.2 v. 6), bes Startoffelandaues in Preuffen entfeanden fied.

630 Mart für 100 Sulden mußten am Monting an der Addort Börfe bezuhlt werben; damit dat untere Mart en über au gerieben Lieffrand erreicht, une er binder noch glemale an verzeichnen wur, wo 100 Golden noch Mo Wart fancien, einen melleren Sturk um ftort 100 Dunfer bedefunt. Den beißt mit anderen Martetet. Das deursche Ball much deute olle eingelichten Um andeinderen The Develop Tell much denie olde eingembrien um and anderstein und 20 Arosem beder deuthlen als ber bien Modern die en 1621 ber beseine Einhe im Werte nun 160 Oldben finn 520 March bannen beute 630 March erlagen mig. In furfiera abest für deutschlung die neuerläge Preinfelgerung für deutschlich Paleb ir im Indund, bedleite i. M. die e Matter in Neutund beine tille auf deutschlieben mie 2 Outsche in deutschlieben der Modern einspricht. Tedenit man debei, debt zu Arbeiten deutschlieben der deutschlieben der deutschlieben der Beartweit nach immen Abendert 170 bis 180 Wort beiere Kritanische des Modern des deutschlieben der Beartweit nach immen Committen und der der Kritanische des Beartweit nach immen Christianischen und Der deutschlieben der Arbeiten Britanische des interieben Geschlieben der Modern der Beitern der Modern Geschlieben der Modern der Beiterner Broduktlieben einfrieden und dien Gebeiten der Modern gestelltungen der allen Gebeiten der Modern der Friederschlieben der Gebeiten der Modern Geschlieben der Gebeiten der Modern der Gebeiten der Modern Geschlieben der Gebeiten der Modern Geschlieben der Gebeiten der Modern der Gebeiten der Modern der Gebeiten der Gebeiten der Modern der Gebeiten

Buntes Allerlei.

Snorbruden. Der unter bem bringenben Berbadit, ben ibbliden Schuft auf ben Torftuuffeber Schneider abgegeben gu baben, ver baftere Effenhahnarbeiter Johann Bauer aus Gerrig bat ein Geiffirdnis abgelegt und die Dat zugegeben. Er und fünf andere in biefer Ungelegenheit verhabete Biliberer find in das Unterfudungs-

gefangein in Teier eingeliefert worben. Sienstag mit einem Birfus-wogen holbwegs bis Loef; es gelang jum Glud, die Jahre ans

Unnb gu beingen und feftaulegen

Morn. Dr. Daubinati batte Bilge jum Ubenbeffen gefammelt. Die ber Racht erfrantte bie gange Bamilie. Drei Kinder und die Miller flarben nachmittage, tage barauf der Bater. Damit ift die george Familie des Opfer einer Pitgoergiftung geworden.

Neueste Nachrichten.

Cine Greige des Jahlungsvermögens Deutschlands. mg 25.a | hington, 3. Maguit. Renter. Barnd ertiarte im Sennteausfruh für auswartige Ungelegenheiten, ber fich mit bem Friebensvertrag beinft, er fei ber Unficht, baft Deutschland niemols ber anirelegie Enifchabigungelumme gablen fonne. Die Mieberguimodungetommilion werbe nicht verfachen, mehr eingugieben, als Deutschland begabien fonne, obne Rudfiche baraut, wie boch auch bie für Deutschland feltgefebte Schobenelumme fich be-

Gine Bofichoft Willows on ben Senat.

my Amfrerbam, 3. August. Bent Prefburd Rabio melber bie "Rem Part Worth", bog Willon bem Genot furg vor ber Bertogung eine Vorichalt überfandte, bie, wie angenommen wird, var-schlägt, ben Frieben mit Deutschland herbeignführen, obne bah erft Die Genichmigung bes Friedenspertroges abgemartet mirb. Das Blatt meinet weller, diefer Plan perfolge bas Biel, ble Bereinignen Smaten aus ber Berlegenbeit ju befreien, die badurch entftonbe, daß fie fich nach im Rriege befanden, muhrend ber übrige Teil ber

Molt ben Frieben ichen geschloffen bebe. ma Am fe erdam, 3. Nogelt. Laut "Tetegrauf" meiber bie "Times" aus Welbirgion: Bruftbent Millon beitet goften und beule mit ben republifuniichen Gutreen, Die erflorten, ber Bollerburdenertreg tonne nicht porbeballios angewommen werben. Der Brillibent fell gonrimorist haben, bah es für Me Millerien ernicdeigerb fein murbt, neuerlich mit Deußchland ju verhandeln und

rs gu erfuchen, einer Abonderung guguftlimmen.

Die Freignbe von Ihden. my Berlin , 3 August. Mit Wirfung nom 4. August 1919 ab, beb die zusändige Erelle die intändische Bewirfchastung für Gifche und Sifchprobutte auf. Bon diesem Toge an werben faint-liche in- und ausfärdicken Friedriche in Buttion geben, der vom Reichalemmilier für bie Gifdwerforgung genehmigt und unter boffen Montrulle fieben. Dir hierbei ergielten Breife werben pom Reichefonmuller bur die Alfcwerforgung überwacht. Gie find besbalb nis Berife un Steine ben & 8 ber Preintreibererberung (Reidengefenblett Geler 200) angufeben, worach eine Zuwiber-barding gegen bie Verichriften bes fi I Rr. 1 unb 2 nicht vor-liegt, wenn die Sachipperfie aber bie von ben gelbirdigen Beberden feltgefegten Breife ober Bermitungen eingehalten merben.

Cine flundgebung frindesturens. my Berlin, 3. August. Ben ber Rommonboftelle Rolberg neht um fulgerbe Rundgeburg zu: "Die Bigriffe gegen meinen früheren Mitarbeiter Meneral Lubendorft mehren fich. Ohne mich in eine Grenterung über Sau Unvereihigte Diefer Ungriffe einqui loffen, bemerte ich, baf für alle Entiglieftungen ber Dberften feeresleitung ich allein die wolle Berantwortung troge. General Pubenburft but firste im Gimerfthubets mit mir gebanbeit. Wer General Robenborff trifft, truft alfa mim Dannever, 31. Casi 1919, Symbonburg, General Somaridadi.

Demlifion bes ferbifchen Rabinetts. my Betgrub, 8. Muguit. (Gubliam Prefibure.) Denifterprafibent Profie bat bem Regenten Merander Die Demiffion bes gefangen Kabineits unterbreitet.

Schnellzogverbindung Kopenhagen Berlin, mg Ropenhagen 3. August. Eine durchgebende Schnell-gugnaerbindung zwischen Ropenhagen und Berlin über Gedier-

Sarneminde mirb nach Beitungemelbungen ad beute mieberberge Bellt. Die Engentefemmiffinn, Die vor einigen Tagen nach Warne munbe reifer, um bie Melieferung ber beiben beutichen Sabren an die Entente norgubereiten, entichieb, baft bie beiben Fabren megen Umtlice Bekanntmachungen

der Stadt Hochheim am Main.

Befanntmachung.

Rachliebenbe Bervebnung mirb wieberhalt jur allgemeinen

Mer in diefer Beit fich im Gelbe aufhait, ohne bah bagu eine

Betrifft Belofdroft.

Berner merh befonnt gegeben, doch oon jest bio Ende Bugust bas Relb oon obends 9 Uhr bis morgens 5 Uhr geschlossen ist.

Thempalime con ber Ortspolizeibebarbe ausbrudlich geftattet ift.

wird mit Gelbitroje bis gu 10 Mart, im Unvermögensfalle mit Saft.

Becordming.

ber Weinbergowege und Gelbwege überhaupt ift nur ben Grund-felbebeligern und ben Welnbergu- und Felborbeitern, bie in ben

Betrifft bie Hungebe von Schweineffelich.

Dan nom Streife überwielene Schweinelleich mirb am Mittwoch, ben 6. nugust ist. In. soemittage von 5 bis 12 libr und nachmit-

togs oan 2 bis 6 libr, in der Behnulung des Mehgermeiters August

Schrober, Deffenbeimerftrafte Re. 23, in folgenber Reibenfolge ales

ellerfruje, Altenaverfraße, Bakerhofftraße, Bauerngaffe, Bd. Albieftraße, Blumengeffaren, Burgeffftraße und Closmannitraße

pan 8 bis 9 Uhr an die Bewohner ber Aballftraße, Auchftraße,

non 4 his 10 Uhr an bie Bemobner ber Delfenheimerftrafe.

pon 10 bis 11 Uhr an die Bewohner der Sppfteinftraße, beitheimerweg, Aldrobeimerftraße, Franklurierftraße, Friedrichs-

Gerrenkrabe, Gire Gutte vind Binterguffe; von 11 bis 12 Uhr an die Bemobner ber Sochfütte, Sabaftraße,

hitrufe, Neunpringenftroffe, Queernengalle, Maimweg und

ingerftrafte, won 2 bis 3 Uhr un bie Bewohner ber Margueribenftrafe, Mar-

Brahe, Malfenbeimerfrage und Anblerfraße, von 3 bis 4 Uhr an die Bewohner ber Neuborfgaffe, Narben-

bterfrage, am Dian, Rathnusfrage, Rojengaffe, Sponhein:

von 4 bis 5 Uhr an bie Bewohner ber Steingalfe, Sterngaffe, annueltrafe, Weiberftrafe, Weihenburgerftrage und Werfe-

von b bis 6 Uhr un die Bewohner ber Wiesdadenerftreße, Bibelmftgabe, Winnergaffe, am Beiber, Babiftrede und Fallen-

Beinbergen und Gelbern ju tun baben, gefintiet.

Aotherim o. 22., bra 28. Juli 1919.

vermögensfulle mit haft beitroft.

betfteuße und Clifabethenftraße;

Mid Grund bes § 32 ber Wegepolizeiverordnung vom 7. Rov.

1. Die Meinbergswege und Fertwege find an ben Sonn- und Geintragen geichloffen, jowelt be nicht infolge notwendiger Felbund Weinbergvarbriten benutt werben maffen. 2. Die Bemigung

Bumiberbandlungen merben mit Geld bis ju 60 Mart, im Un-

Die Bolizeiverwaltung. Urgbacher.

Renntnis gebrucht.

bis zu 3 Tagen bestraft.

1899 mird verarbnet:

ibrer besonderen Bestimmung in beutschem Befin verbleiben und heute mieber in Dienft geftellt werben follen. Auch bie gweite bunfiche Bubre wird bemnacht ben Berneb mieber aufnehmen.

Ein Demonstrationstracit. my Rattowit, 2. Higgelt Der Baulogrube trat in den Sireit als Demonstration der Belegichalt gegen die Einstellung pon 20 Grengidungleuten. Die Deutsch-Grube murbe von bem gufidndigen Bergrenterbeamten geichloffen, da nach ber Ablehung bes Direftoro Glugoich burch bie Arbeiter Die Beamten fich geichloffen hinter ben Diretter fteilten und in ben Abmehrftreif traten. hierdurch mar bie Grube ohne uchnifde Beamten. Deshalb erolgie behirdlicherfeite die Schliegung.

ms Berlin, 4. Mugult. Rach Berichten über Die Sigung ber Rationalversammlung vom 1. Muguit foll Reicheminifter bes Innern Dr. David ausgeführt haben, im Reichsministerium bes Innern fei ein Rar für Beamtenfragen eingefest, ber feine Arbeiten bereits am 1. August aufgenommen habe und auf beffen Arbeitsplan auch bie Regeiung ben Beamtenbisgiptinurrechte fiebe. Diefe Ungaben entiprechen nicht bem Sochoerhalt. Die betr. Mittellungen find umrichtig wiebergegeben. Dr. David führte vielmehr aus, baft im Reichsminifterium bes Innern eine neue Dientiftelle (Bentrole) gur Bearbeitung von Beamtenfragen eingerichtet fei, bie ihre Arbeiten bereits am 1. April b. 3. aufgenommen babe. Die Bararbeiten

que Regelung Des Beamtenrechts feien bereits in vollem Gange. my Mitton, 4. August. 2m 2. Angust fand erneut eine Beipredjung über ben Aberansport ber beuriden Truppen aus Rurland fenft. General Gaugh forberie, bag ber Abtransport ber beutichen Truppen bis jum 20. August beendet fein muffe. Die beurichen Militarftellen miefen barouf bin, bog bie Durchfilhrung in biefer turgen Beit technifch unmöglich fei.

Der Siebente.

Roman son Elsbert Bordbarb. (Radbrud verboten.)

(10. Toxtfchung.) Sinnend ging fie im Schioft gurlid. Muf ber Treppe begegnete

ibr ber Bruber. Meibert, meifit Du nicht, ob auf einem ber umliegenben Guter

emand ju Befuch ift? frogte fie ihn. Er fab fie erftaunt an.

Deh ich nicht mubte. Warum fragit Du benach? Beit ich narhin auf einem Spaziergange einen Reiter traf. Das ift body nichts Besonderes, Rind. Es mird ein Inspetior

aber Gutobeamter gemefen fein, So fah er nicht aus.

Sonbern mie? Run - wie - etwas wie unfereogleichen Go? Run, bann fann ich ja einmal Rachfrage balten. Der

unfterible Frembe icheine Dich gu intereffieren, Schmefterchen Binda mich dem nedend forichenben Blid bes Brubers aus. Unfinn! Dur well ich ibn ichn ofters in biefer Gegend trof. fiel er mie auf, gab fie gur Antwort.

Er flopfte ihr gutmutig auf bie Schutter. Den Dardenpringen werben mir balb enflarven, verlag Dich

Damit ging er pfeifend und iporenflirrend bie Treppe binab.

Bes Seeger auf bem Schlofied in Gerolftein antam, fab er ben tieinen fart einen an ber Stalltur freben. Es ichien faft, als ob ber Anabe bier auf ihn gewortet batte. Doch als er naber berantrat, budie fich bas Rind ichen in den Bentel.

Seeger beochiete ihn guerft nicht. Er fprong ab, gab bem berguellenben Reufmecht bas Dier mit ber Weifung, es gut abgureiben, und trat bann fo ichnell auf ben ihn mit Intereffe beobachtenben Anoben gu, bog biefer ericheoden gufommenfuhr. 3ft Cherbard gu haufe? fragte Geeger turg.

3al antwortete Rart Being ichuchtern und leife. Co famm jeigt mit mir nach oben; mir mollen mit bem Unter-

Rael Being rübrte fich nicht, nurbe aber buntelret.

Mun? fragie Ceeger ermunternd. Rein - ich tomme nicht mit - Cherhard will es nicht. Cher-

barb hat mir verboten -Bigs bar Cherhard Dir verboten? fragte Seeger gang rubig. Mich - mich - Ihnen nicht - ftotterte ber fielne Rert gang

erbärmlich

Der Jange nichte ichweigenb. Das ift ja fostlich! rief Geoger jest. Alfo eine mirfliche Ber-ichmorung gegen mich! Was foll da nur aus mir Urmem werben?

Bejugeberechtigt ift feber, ber im Befite feiner Teifchfarte ift. Die Musgabe gefchieht auf Grund ber aufgestellten Gleifcfarten-Eiffte gegen Barioge ber Gleischrarte. Rinf ben Rope ber Berfergungsberechnigten enffallen: 125 Gr.

Schweinelichich jum Dreife von 1,43 Marf. Dbige Reihenfolge ift ber flotten Abmittelung wegen freng einunhalten. Abgegöhltes Ge'd und Cinmidelpapier pp. find mitga-

Sjochheim a. M., den 2. August 1919. Der Magiftral. Arabamer.

Befanntmachung.

Mit Beugnohme auf die Befanntmachung im "hochheimer Strömmzeiger" Rr. 86 vom 28. Juli die Is. wird nachstehende Ber-erdnung des heten Aegterungs-Profidenten in Wiesbaden betr. die Gebülrenfäse für der Schlackuleh- und Fleifche kau vom 20. Inni 1919 befonnigegeben.

1. Den Fielichbeschauern (obne Rudlicht barauf, ob fie appro-bierte Tierarste aber Laten find) und ben Trichinenichquiern fteben für die innerhalb der Zufinnbigfelt der Gaienbeschauer vorgenam-mene Schlachtwieb- und Fleischbeichau (ordentliche Beschau) zufammen und für bie Trichinenbeichan folgenbe Bebühren gu:

1. für ein Stürf Rinboieb (ausschl. Ralber)

2. für ein Schwein (ausicht. Trichineufchau) a) bei gemerblicher Schlachtung 1.15 29. 0.75 TL

3. Bur ein Schwein (einicht, Trichinenichau) 1.99 頭 n) bei gemerblicher Schlachtung 1.50 32 b) bei Baus dlachtungen 4. für ein Reib, Schal, Biege und fonftiges Rleinvieb

b) bei Bausichlachtungen

a) für einen gangen Tierforper

0.75 11. outer Stepentimmer 0.30 TR. 5. für ein Biogenlamm 6, für die Trichinenichau allein

b) für eine Spedfeite e) für ein anberes Schweinefleifciftud 0.75 301 Diele Gobe find in ooder Sobe auch bann gu gablen, wenn eine Echlachtolebbifchau obne nachfolgenbe Bielfcheichau, ober wenn lebiglich eine Gleifcheichau ftattfindet. Wenn ein Fleifchefchauer an bemfelben Toge bie Beichau mehrerer Schweine bebielben Be-

fibers vornimmt, fo fraht iben bet gewerblichen Schlachtungen für bie Beichon bes zweiten und jeben fulgenden Schweines auch nur bie um 40 Big, ermöfigte Gebuhr für bausgeschlachtete Schweine Er erhalt atfo für bas gwelte und jebes folgenbe Edmein, einicht, ber Trichinenichau 1.50 D.

2. Den au Gleifchbrichauern für die ben approblerten Lierary ten nurbehaltenen Zweige ber Befchau ernannten Tierargten fteben für bie ben Tierarurn ausschließlich vorbehaltene Befchau (Erpeugungsichau) folgenbe Gebühren gu:

1. für ein Srüff Rindoich (ausschl. Ralber) ein Pierb, ein Giel, ein Mauliter ober ein Maulifel 4.50 2. für ein Schwein 3. für ein Rich, Echof, Biege ober fonftigen Reinwied-

Der neue Gebührentarif tritt mit bem 1. 7, 19 in Araft. Sochbeim a. D. ben 1. August 1919

Der Bürgenneifter. Urgbacher.

0.55 92

Gang vermunbert fab Rarf Being gum erften Dale gu biff neuen haunichter auf, in beffen Mugen es fo eigentumlich bligge. Da mirb es mubl bas belte fein, fuhr Geeger fort, fich an beit

prechenben Buden bes Rnaben weibend, ich ichnure mein Bunbif und mache, daß ich mieber forttomme. Deinft Du nicht auch? Diefer Inn machte bas Rind vollends verwirrt; es ichmieg und fentte ben Blid zu Boben.

Da bob Seeger fein Rinn in bie Dobe. Sie mich einmat an, Karl Heinz — fo — offen und ehrlich-Rochteft Du mich benn auch gern mieber fort haben? Karl Heinz machte eine Bewegung, um fein Kinn freizubefom

men und verharrie barauf mieber ichmeigenb.

Bur bienmal feib Ihr an ben Falichen gefommen, mein Rei-ner; aber ich wette, bag Du ein lieber, fleiner Rerl bift, ber fich nur von feinem Bruber verführen ließ und im Grunde jest gerne mit mir tome und fich wiele icome Goden, die ich von meinen Reen milgebrucht babe, geigen und fich von fremben Banbern, Den den und Tieren ergabten liege.

Das tonnen Gie? fragte Rari Being ichuchtern, aber pall 30

Beeger mertte fofort, bag er bas Richtige getroffen hatte, aber er hittete fich, feine Freude barüber gu geigen.

Bemig tann ich ban. Deute fruh habe ich eine gange Mente ausgepacht von bem, mas ich von meinen weiten Reifen mitbracht. und ich glaube, daß es Dir Bergnügen machen mürbe, bas alles ge Seeger ging barauf gleichmutig, ohne auf ibn gu marten, mit

ter, bem Schiof gu. Ruel Heind fetundenlung unichtliffig und tampfte mit fich War es Berrat an Eberhard, wenn er mit jenem ging? Die findliche Reugierde, verbunden mit der ichon vorber ge

begten Bewunderung für biefen Reuen, übermogen jeglich Strupel.

Er ichlich binterbrein, wie ein Handen hinter feinem Berm und fam gerabe noch jurecht, um fich burch bie gedifnete Tale neben Geeger hindurch ins Jimmer gu grobingen. Mis Cherbard eine gute Stunde fpater bas Unterrichtsgimme

betrat, - er hatte fich die gange Zeit über im Part verftedt gebie ten - bileb er wie verfteinert fieben.

Eim Genfter fag ber neue Sausiehrer, Rari Seing frant amifchen feinen Unien und plauderte fo gutraulich mit ihm, als wast er fein beiter Greund.

Lauttos, aber muibebend gog Cherhard bie Tür wieder gu und ging in bas Golotzimmer, bas er mit bem fielnen Bruber tellte-Balb barauf betrat auch Rarl Being bas Birmmer. Geine 2556. den glübten und feine Mugen leuchteten noch.

Min er ben Bruber fub, rief er ibm gu: Eberharb, - ach, Eber-barb, - ach, Eberhard - bore bach nur! Cherhard manbie fich balb um. Gin fcneibenber Sohn tag #

feiner Stimme. Aberfinniger! Geb, ich will michte mehr mit Dir gu tun bebed Cherhard! rief Rarl Deing erichredt. Memme! fubr der Bruber ibn an. Oft bas Deine Treue gemit

mich, boft Du Dich von bem ba fangen und bestechen lafte und mit ben Gehorfam verjagft? Sabe ich Dir nicht verboten -fibre boch erft, wie alles faml rief ber Rieme mit weinerliche Stimme bojmifchen. Er but mir boch fo berrliche Sochen -

Schweigt bonnerte Cberbard. Wer fich verteibigt, flagt Du bift feine gewejen, und Geiglinge bulbe ich nicht um mid 3d - verachte Dich!

Gang niebergeichmettert mor ber Rieine, Gberbarbs Berf und Berachtung waren ibm immer bas Schlimmfte gemejen, und ibm wiberfahren tonnte. Billion brach er in Tranen aus. Obgield Tranen ibm verhaft maren, ftimmten fie Cherbard

ju bedingungsmeifer Gnabe Dich mill Dir brei Loge Bedentzeit geben - enticheibe Dich fin ibn ober für mich bis bahin. Millft Du ibm nachlaufen - mir its egal. Aber bes jage ich Dir: Indianer fpielen burfft Du nicht mehr mit ums, und much fouft giebe ich Dich gu nichte mehr gu. Gla

schwadzes Robr tit mir verbaig! Rury brebte er fich um und lieh ben Rieinen gang vernichte und eingeschüchert fieben. Um feinem fleinen Dergen, bas fich mall amei Beiten geriffen fühlte, Luft ju machen, fing er berggerbrechen ju folindigen an. Einen anberen Musmeg mußte er nicht. 3me hatte er bas unbestimmte Gefuhl, als menn er bei feinem neuel Erweber Schub vor bem Jorn bes Brubers und auch Troft finben

tonnie, ober es fom ihm nicht flor jum Bemubilein. Moch mar et es ju febr gemabnt, in Cberbord ftete bie hochfte Inflang gu feberfich im affen ihm unterguordmen, buh ihm ber Mut gu felblanbigen Sanbeln fehitte.

Drucksachen

für den Geschäfts-Verkehr

Belefbogen m. Firma, Mittellungan, Rechmungen, Brisfumschläge, Postharten Goschillski arten Problisten, Zirkulare, Lohnlisten, Lohndüten, Prachibrisfe mit Eindruck u. s. m. Befort in sauberer Ausführung elle

Buchdruckerei Guido Zeidler Gegr. 1862 Biobrich a. Rh. Fernrell 41

Grundflücksverfleigerung ber Biw. Stein und Erben.

1. Wintergalle.12, Erfwohnbans mit Werfstatt, geräumiate Betufeller und Chigarten 328 am grob, jentrale bos lür Schreinert, Kübert, Gellmachrei von gerignet. 2. Nobe Bohntol, Obire und Memüleggeren (Baulant) 43% art grob, minmmen ober getreunt, meilbirtend, gegen Barantsen an verfieigern an verfiebern Zermin ilt am 20. August, porm. II Uhr im "Weibergaries Lingebote lind zu richten au

Notar Dr. Doeffeler

Swirm - Reparaturen idnell und billioit Mutiahr, Sochbeim, Wisters. 9

Alrbeiter

neiucht i Miller v. 20-30 Jahren Cteinmuble bet TBldver.

Sauberes Mädchen

das ichon in Siellung mar, gem 15 Moguft ed 1 Capter, pelucht. Währes Fil. Crp. bes Bochb. Embiangeigers, Sochheim u. IR.

Silngerer fath. Raufmann für Erriand u Quebführunt

viarrer Schrut'iche Kellers Harrer Schrut'iche Kellers Widerruf.

Die Meufferung gegen Fran Jotob Canermegen Rartoll Berfauf, ertidre ich für !! mahr u. nehme biefelbe gurb Dochberm a. 202 , 4, Mug. 1918

Guflav Schrödet.



Bezuguprein: mont Bringeriohn, Wege bei jeben

A 91.

Amil

Die bleufeitige Wetor Wr. 121/A betreffeed With Bei Mibbelamofuhr ift n) ein Ceinch betrei mehr notig;

Stelle eine lebrif abungeben, bah beigifden Dobbel Die Kontrollterungspr Depen pornetmen, um & la britfen.

le Die Doutschen, bie

Tie Scientinadung militig: infolgebellen finb e "Aufriert merben fonnen, es Burgermugiere mit

Missbaben, ben 31. I Be Com Eminifirateur militaire Rt. 488.

Be Co merten Bertreter surbranua, leiforngofatrige

Shorte ou betreiben, igen Treife, beithen. Die Mrittell bie gum biren: (coten bobrochile corophile Gene in ellen Omprellen Orepes and D

Reflet unten wollen fi Magrift be. Co, morfelle Meckeden, bon 21. C Be Com

Ubmin Strateur militaire 35, 487 10 Mrune. Difficial by Wies

the med dem bejegten Deutst Mirer dierenden ber all ber Pefannimadvang Rr. 0. 2. 10: Beicheorge ger, Breuhifder Stan

H. T. R. 14. Epril: Unterbalturgeblatt, Blager breuftide Ociepten mitung Stroesermoltung. M T. M. 5119: (Se Sustana. H. T. M. 5643 B. 5 H. T. M. 5161 15. 5:

bes fedlen Serb, Gur ble Dath Parrien (Teund 16. Mai. Das Seffen W. T. R. 6540, 24. 5. 型。全. SR. 6509, 24. 6

n 6827, 27, 5 2, 3, 9, 6827, 27, 5 Betegner hilde Obrosit. Braber Idraft 图, 五、元、6057, 5, 60

4 I. R. 7248; Zeill

A. I. R. 1248; Sen-tries, R. J. R. 16, 6; Co-feers Platt, Kirds 11th Indicater, Reali unb & Second Commenceres # 7 102 Sept. Sept II. Lifte ber Beitun

then burth den hoefn thoirn Rt Emid, rom 15, 28s

Unife poin 17, Mar A. T. M. 7235, 18 A. T. M. 17, Dain: B. T. M. 312, 4, 5 Byte Durch Row B. Blesboden, le 29. 3

Le Com Deministrateur militari To the

beitellenb deurmerhodell Constrelle Wie

D. Der Kommunalverbe Freile felibeleft: